



# PDM Studio

What's New 2023 | DE | MP 08

---

CAD Partner GmbH  
Am Marktplatz 7  
93152 Nittendorf  
Deutschland

Telefon +49 9404 9639-21  
Fax +49 9404 5209  
E-Mail [info@CADpartner.de](mailto:info@CADpartner.de)  
Internet [www.pdm-studio.tech](http://www.pdm-studio.tech)

Geschäftsführer  
Dipl.-Ing. (FH) Werner Heckl  
HRB Regensburg 7083  
USt-ID DE197223274  
St.-Nr. 244/123/000056

Raiffeisenbank Oberpfalz Süd EG  
BLZ 750 620 26  
Konto 21 474  
SWIFT GENODEF1DST  
IBAN DE25 7506 2026 0000 0214 74



**Inhaltsverzeichnis**

Inhaltsverzeichnis ..... 2

Vorwort..... 4

Installation ..... 4

Generelles..... 4

    SQL Server Wartungsplan zur Pflege der SQL Produktiv Datenbank..... 4

PDM Studio Server Administrator ..... 5

    Erweiterung des Metadata Miners ..... 5

PDM Studio Client Administrator ..... 6

    BOM Studio Integration ..... 6

    BOM Provider ..... 7

    Sperrung der Aktualisierung über Eigenschaften..... 9

    Änderung der Zuordnung der Anwendungsplugins ..... 10

PDM Studio ..... 11

    Erweitertes „Kopieren und Einfügen“ der Abfrageergebnisse als Tabellen in andere Applikationen..... 11

        Kopieren Allgemein:..... 11

            Kopieren aus Listen- oder eingeklappter Strukturansicht..... 12

            Kopieren mit aufgeklappter Struktur ..... 13

            Kopieren von Projektanfrageergebnissen ..... 15

    Erweiterung der Funktion „Aktualisieren“ ..... 17

    Prüfung auf fehlende Vorkommensdaten..... 18

Sonstiges (Technotes)..... 19

    Command Plugin "SmappX.Command.Plugins.dll" ..... 19

    Allgemein ..... 20

    Meldung Cacheüberwachung konnte nicht initialisiert werden ..... 21

    Deaktivieren der Cacheüberwachung..... 25

    Im Fehlerfall ..... 26

Installation ..... 26

    Plugins allgemein: ..... 26

Nach der Installation..... 26

    Allgemeines ..... 26

Add-On Tools hinzufügen .....	27
Startproblem Plugin Fehler – Free- und FreeConverter Plugins geblockt.....	28
Entsperren von Dateien in einem Ordner sowie in allen Unterordnern in PowerShell.....	29
Client Tools .....	30
Setup Client Administrator .....	30
Setup Automation Administrator.....	32
Weitere Verbesserungen/Änderungen/Behobene Fehler .....	33
Erweiterungen: .....	33
Verbesserungen:.....	33
Änderungen: .....	34
Behobene Fehler:.....	34
Impressum .....	37

## Vorwort

**PDM Studio 2023 MP08** ist ein Wartungsrelease von PDM Studio. Es enthält Fehlerbehebungen und Erweiterungen.

Alle weiteren nicht detailliert aufgeführten Einzelheiten sind unter dem Abschnitt [Erweiterungen/Verbesserungen/Änderungen](#) beschrieben.

*Hinweis: Bitte beachten Sie auch das Dokument „[ReadmePDM2023MP08.txt](#)“ im Verzeichnis „[Documents\DE](#)“ Ihrer **MP08 Installationsdateien**. In diesem Dokument sind die **KIX Ticketnummern** der im **MP08 behobenen/implementierten Tickets** aufgelistet.*

Weiteres zur **Installation des V2023 MP08** finden Sie im Dokument:

**“[PDMStudio\\_2023\\_Installationsanweisung.pdf](#)“**

**Wichtig:** Bitte beachten Sie auch das Dokument „[Troubleshooting PDMStudio V2023 DE.pdf](#)“ zur Hilfe im Fehlerfall.

**Wichtig:** Bitte beachten Sie die Hinweise im Punkt „[Setup Client Administrator](#)“ nach der Installation.

## Installation

**Wichtig:** Wir empfehlen dringend, vor der Installation des MP08 des PDM Studio V2023 alle Dokumente einzuchecken und den lokalen Cache auf allen Clients zu leeren.

**Wichtig:** Auch alle Client Applikationen wie PDM Studio, Solid Edge sowie der Automation Server **MÜSSEN** geschlossen sein. Wir empfehlen dringend, vor jedem Update eine Datensicherung des Datenspeichers durchzuführen.

## Generelles

### SQL Server Wartungsplan zur Pflege der SQL Produktiv Datenbank.

Je nachdem, wie stark die Indizes einer Datenbanktabelle fragmentiert sind, kann dies die Performance der Abfragen von PDM Studio auf die Datenbanktabellen verschlechtern.

Aus diesem Grund sollten die Indizes regelmäßig gepflegt werden.

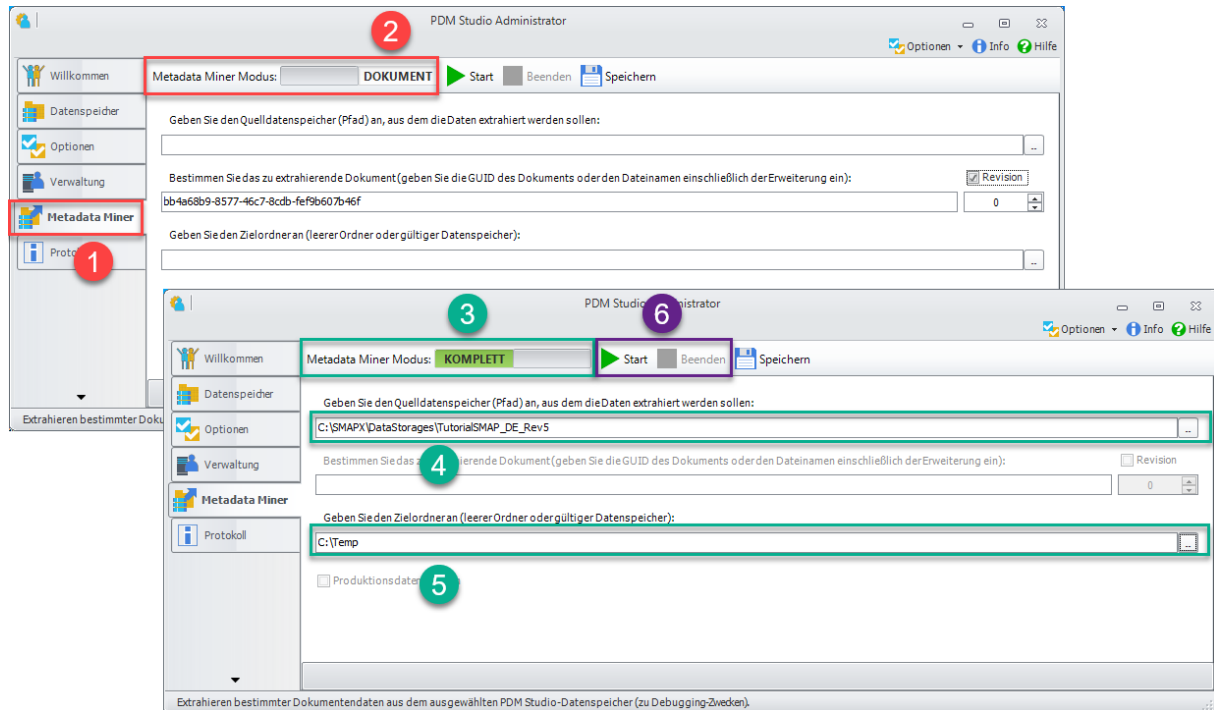
**Hinweis:** Bitte beachten Sie dazu das Dokument „[SQL Wartungsplan.pdf](#)“ im Verzeichnis „[Documents\DE](#)“ Ihrer **MPxx Installationsdateien**.

## Licensing 2025

Das MP08 enthält das neue Licensing 2025. Das Licensing Update ist standardmäßig bei der Installation der Applikationen angehakt.

## PDM Studio Server Administrator

### Erweiterung des Metadata Miners



Im MP08 wurde im Server-Administrator im Reiter „**Metadata Miner**“ (1) die bestehende Funktion „**DOKUMENT**“ (2) im „**Metadata Miner Modus**“ (2) um die neue Option „**KOMPLETT**“ (3) erweitert. Diese ermöglicht es, zu Analysezzwecken den gesamten Datenspeicher – **jedoch ohne Produktionsdaten** – zu exportieren.

Diese Erweiterung ermöglicht der Entwicklungsabteilung die Möglichkeit einer tieferen Analyse, insbesondere bei komplexen Problemen. Durch die detaillierte Überprüfung des gesamten Datenspeichers, können Ursachen für Fehlverhalten oder Systemanomalien gezielter identifiziert und behoben werden.

#### Anwendung:

1. Um die Neue Option zu nutzen, wechseln Sie in der Funktion „**Metadata Miner Modus**“ (2) in den Modus „**KOMPLETT**“ (3).
2. Geben Sie den „**Quelldatenspeicher**“ (4) an - Fügen Sie einen Pfad hinzu oder durchsuchen Sie den Ordner, der den Datenspeicher enthält.
3. Geben Sie den „**Zielordner**“ an (5) - Verwenden Sie einen leeren Ordner als Zielort.
4. Starten Sie den Mining-Prozess mittels „**Start**“ (6) - Eine Archivdatei (.7z), benannt nach dem Quelldatenspeicher, wird im Zielordner erstellt.
5. Der Prozess kann mittels „**Beenden**“ (6) jederzeit abgebrochen werden.

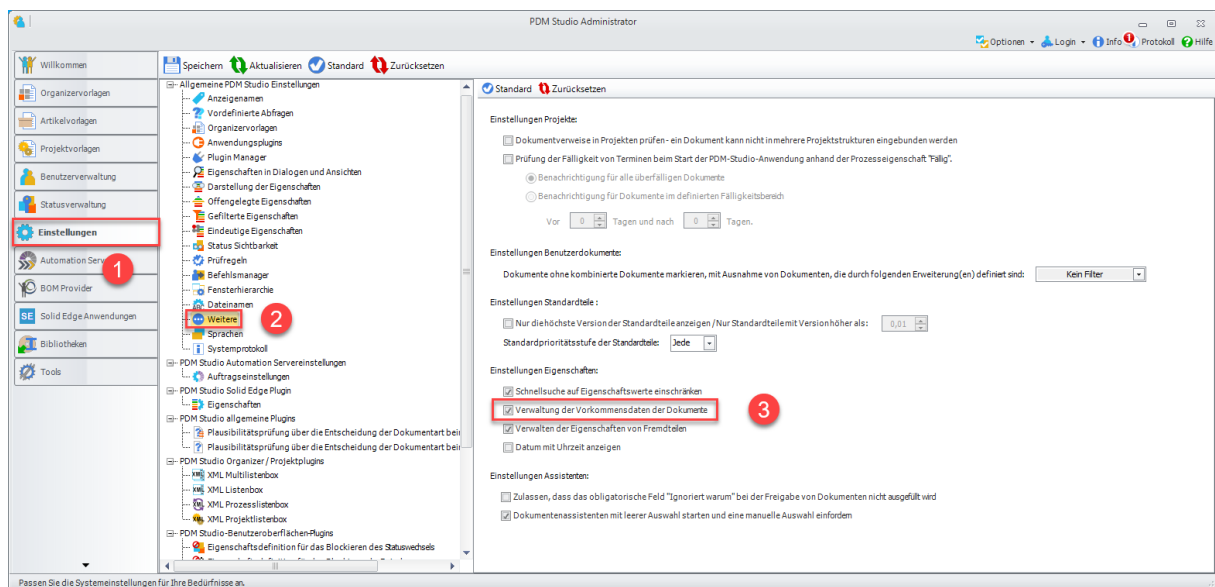
**Wichtig: Das Exportieren des gesamten Datenspeichers ohne Produktionsdaten kann zeitaufwändig sein.**

## PDM Studio Client Administrator

### BOM Studio Integration

Mit dem MP08 wurde erstmals eine direkte Integration zwischen dem PDM Studio und dem neuen BOM Studio realisiert. Diese Verbindung ermöglicht einen durchgängigen Datenaustausch zwischen beiden Systemen und bildet die Grundlage für eine effizientere Verwaltung von Konstruktions- und Stücklistendaten.

Durch die nahtlose Synchronisation wird sichergestellt, dass alle relevanten Informationen konsistent und aktuell bleiben, wodurch Fehlerquellen reduziert und der gesamte Produktentwicklungsprozess nachhaltig optimiert wird.



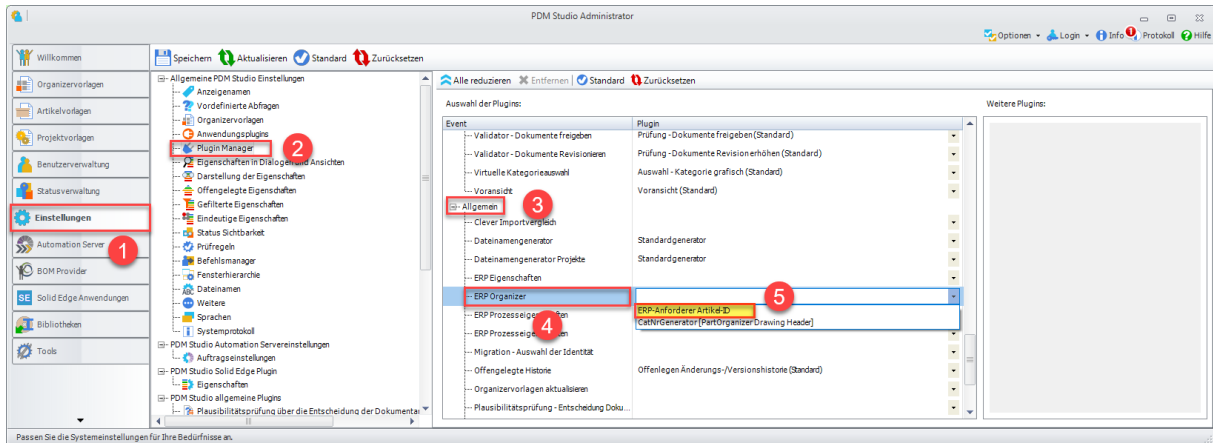
In den „Einstellungen“ (1) unter „Weitere“ (2) wurde für die Integration die neue Option „Verwaltung der Vorkommensdaten der Dokumente“ (3) hinzugefügt.

Ist diese Option aktiviert, werden für alle in Solid Edge gespeicherten 3D-Dokumente (Solid Edge nativ speichern und in das PDM-System speichern) automatisch die für den Austausch erforderlichen „.sxapp“-Dateien erstellt.

**Wichtig: Ein Neustart von Solid Edge ist erforderlich, wenn Sie die Option im Client-Administrator ändern. Andernfalls bleibt die vorherige Einstellung im Speicher erhalten.**

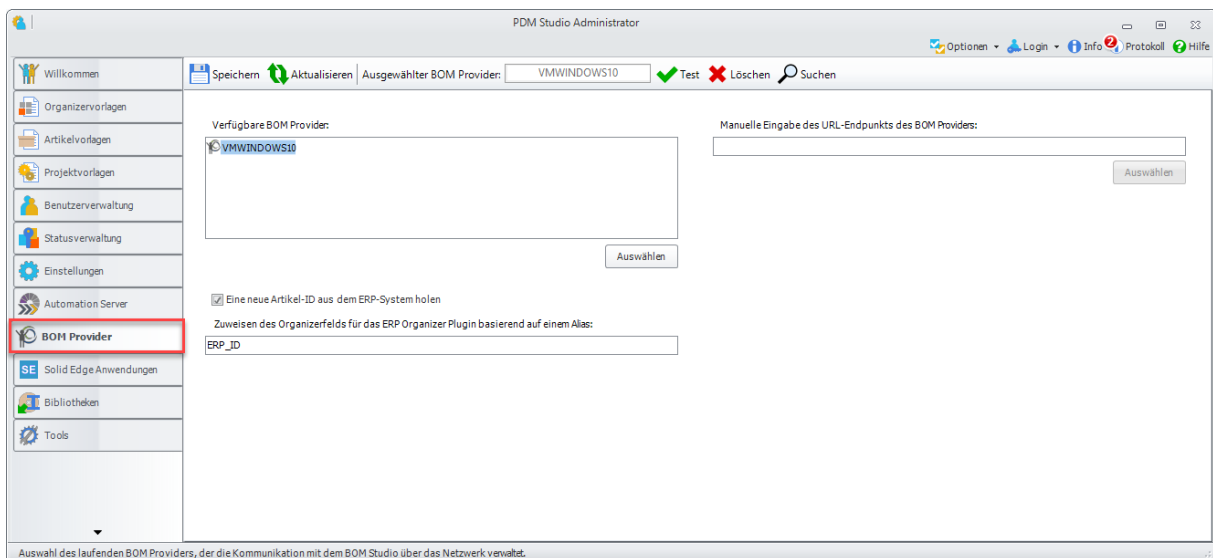
**Sehr Wichtig: Diese Einstellung darf NUR gesetzt werden, wenn die PDM Studio ERP Kopplung ÜBER BOM Studio läuft.**

Um die ERP-Funktion zur „Anforderung einer neuen Artikel-ID vom ERP-System über die Anwendung BOM Studio“ im PartOrganizer und Partkeeper von PDM Studio zu aktivieren, ist es zusätzlich erforderlich, unter **Einstellungen (1) > Plugin Manager (2) > Allgemein (3) > ERP Organizer (4)** die Einstellung „ERP-Anforderer Artikel\_ID“ (5) zu setzen.



## BOM Provider

Dieser Abschnitt ist nur in Verbindung mit der Applikation BOM Studio zu beachten.



Der Reiter **BOM Provider** definiert einen aktiven **PDM Studio Translator** – einen Prozess, der BOM Studio mit PDM Studio verbindet und eine nahtlose Integration zwischen beiden Systemen ermöglicht. Dieser Translator stellt die Kommunikation zwischen PDM Studio Client-Anwendungen und BOM Studio sicher.

*Hinweis: Um die Verbindung zu konfigurieren MUSS der PDM Studio Translatorprozess eingerichtet und aktiviert sein.*

## BOM Provider Konfiguration

Um einen BOM Provider zu konfigurieren, stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Ausgewählter BOM Provider** - Zeigt den aktuell ausgewählten PDM Studio Translator an. Sie können:
  - Wählen Sie den gewünschten BOM Provider aus der Liste der verfügbaren BOM Provider aus (nachdem Sie die Suchfunktion verwendet haben). Klicken Sie auf Auswählen, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
  - Fügen Sie einen Provider manuell hinzu, indem Sie die URL des PDM Studio Translator eingeben. Klicken Sie auf **Auswählen**, um Ihre Eingabe zu bestätigen.
- 🔍 **Suchen** - Durchsucht das lokale Netzwerk nach Computern mit einem laufenden PDM Studio Translator und füllt die Liste mit den verfügbaren BOM Providern.
- ✖ **Löschen** - Löscht das Feld ausgewählter BOM Provider und bricht die Verbindung ab.
- ✔ **Testen** - Überprüft die Kommunikation mit dem ausgewählten PDM Studio Translator.
- 💾 **Speichern** - Bestätigt und speichert den ausgewählten BOM Provider.
- 🔄 **Aktualisieren** - Lädt die zuvor gespeicherten Einstellungen neu.

*Hinweis: Der gespeicherte PDM Studio Translator gilt für alle PDM Studio Benutzer.*

## Zusätzliche Einstellungen

**Neue Artikel-ID vom ERP-System abrufen** - Sie können eine neue Artikel-ID vom ERP-System anfordern, das über den PDM Studio Translator und BOM Studio verbunden ist. Klicken Sie dazu im Organizer oder Partkeeper von PDM Studio auf die Funktion "ERP", um die Anfrage an das ERP-System zu senden.

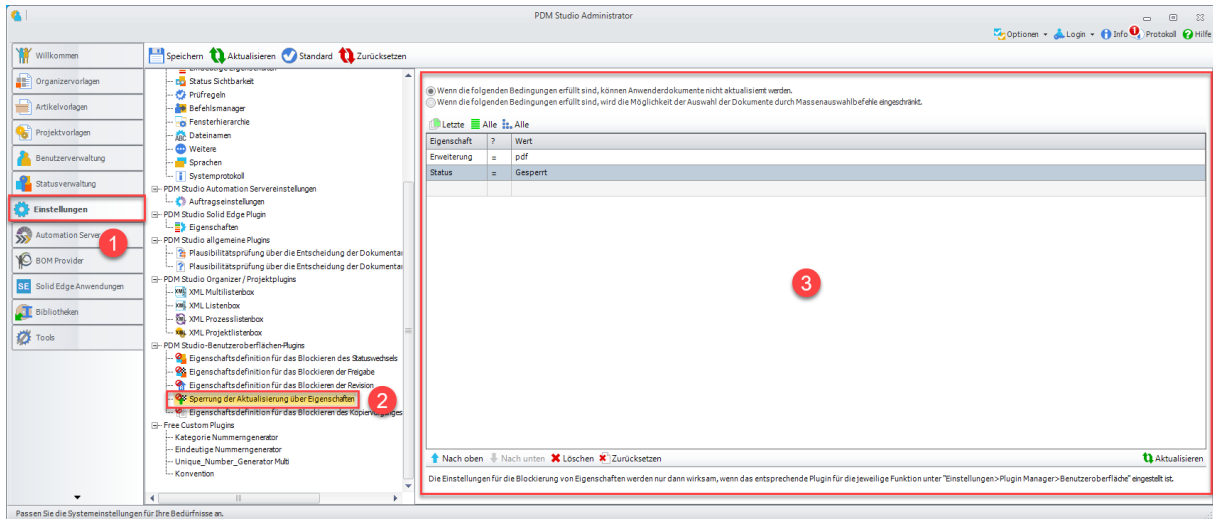
**Organizerfeld durch Alias für das ERP Organizer-Plugin definieren** - Definiert das Organizer-Feld (Alias), in dem die vom ERP-System zurückgelieferte Artikel-ID eingefügt wird.

*Hinweis: Ein gültiges Plugin muss für den ERP Organizer im Abschnitt Allgemein des Plugin-Managers konfiguriert sein.*

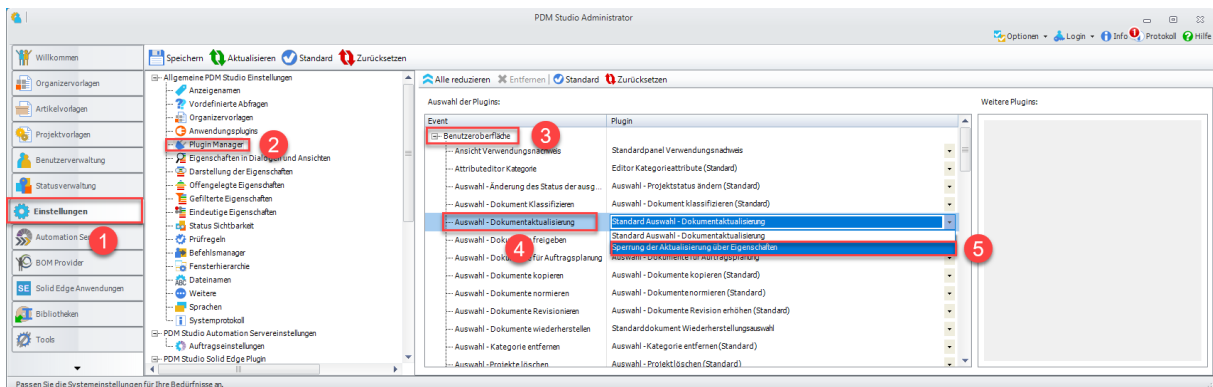


## Sperrung der Aktualisierung über Eigenschaften

Mit dem MP08 wurde in den Einstellungen (1) ein neues PDM-Studio-Benutzeroberflächenplugin zur „Sperrung der Aktualisierung über Eigenschaften“ (2,3) eingeführt.



Wenn die Einstellungen aktiviert und die erforderlichen Bedingungen erfüllt sind (3), kann das Dokument in PDM Studio nicht über die Funktion „Aktualisieren“ aktualisiert werden.

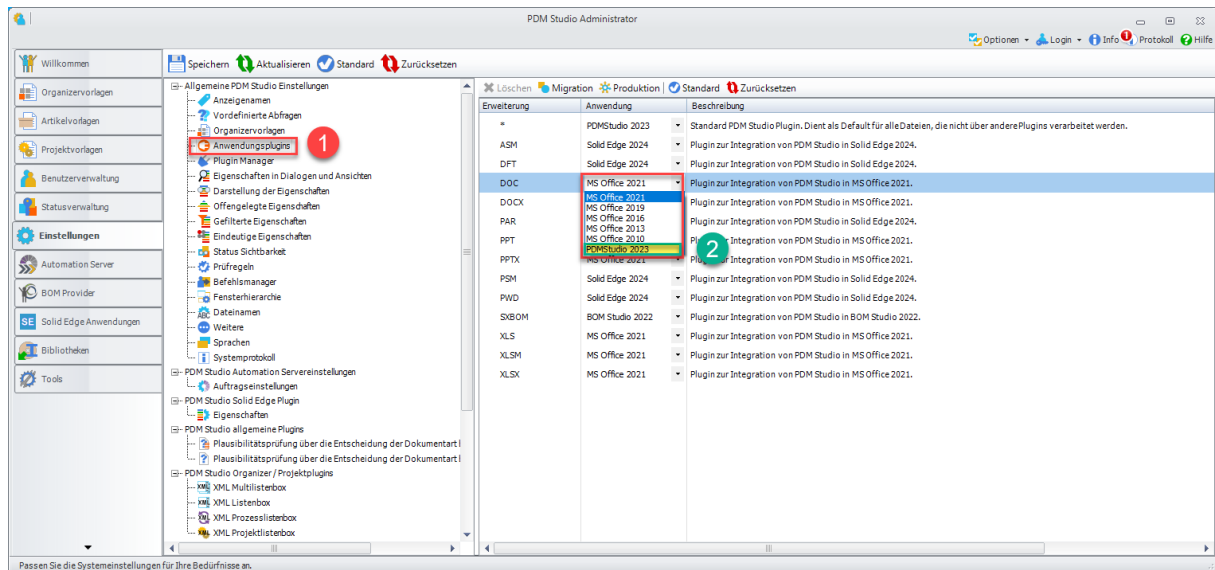


Zusätzlich muss für die korrekte Funktion in den **Einstellungen (1) > Plugin Manager (2) > Benutzeroberfläche (3)** im Ereignis „Auswahl – Dokumentaktualisierung“ (4) die Option „Sperrung der Aktualisierung über Eigenschaften“ (5) gesetzt werden. Klicken Sie dazu auf die Auswahlliste des Plugins (rechte Spalte) und ändern Sie die Plugin-Einstellung auf „Sperrung der Aktualisierung über Eigenschaften“ (5).

*Hinweis: Sollten Sie die Plugin-Einstellung im Plugin-Manager nicht ändern (alle Plugins verbleiben auf Standard), dann haben die Benutzeroberflächenplugins keine Auswirkungen auf den Umgang mit den Dokumenten.*

Weiters dazu im Kapitel [Erweiterung der Funktion „Aktualisieren“](#) in PDM Studio.

## Änderung der Zuordnung der Anwendungsplugins



Ab MP08 ist es nun möglich, die **Standardzuordnung der Anwendungsplugins (1)** bei Bedarf zu ändern. Dazu wurde die Anwendung „PDMStudio 2023“ (2) als weitere Option hinzugefügt.

*Hinweis: Wenn die Applikation „PDMStudio 2023“ (2) für die Dateierweiterung gesetzt wurde, wird das Dokument mit dieser Dateierweiterung wie jede andere Datei ohne spezielle Applikationsintegration behandelt.*

Dies ist z.B. dann notwendig, wenn zwei Anwendungen auf dem Rechner eingesetzt werden, die beide bestimmte „Dateiendungen“ nutzen (jedoch nur eine der zwei Anwendungen von PDM Studio mit Direktinterface unterstützt wird) und unterschieden werden soll, welche Anwendung das Dokument mit der Dateiendung öffnen soll.

Extension	Application	Description
*	PDMStudio 2023	Standard PDM Stuc
ASM	Solid Edge 2023	Plugin for integrati
DFT	Solid Edge 2023	Plugin for integrati
DOC	MS Office 2021	Plugin for integrat
DOCX	MS Office 2021	Plugin for integrat
DWG	Inventor Universal	Inventor XML Inter
IAM	Inventor Universal	Inventor XML Inter
IDW	PDMStudio 2023	Inventor XML Inter
IPN	Inventor Universal	Inventor XML Inter
IPT	Inventor Universal	Inventor XML Inter

Beispiel: Auf dem Computer sind die Anwendungen Autodesk Inventor und Autodesk AutoCAD installiert. Während es ein Direktinterface zu Autodesk Inventor gibt, besteht eine solche direkte Verknüpfung zu AutoCAD nicht. Standardmäßig öffnet Inventor „DWG“-Dateien in PDM Studio.

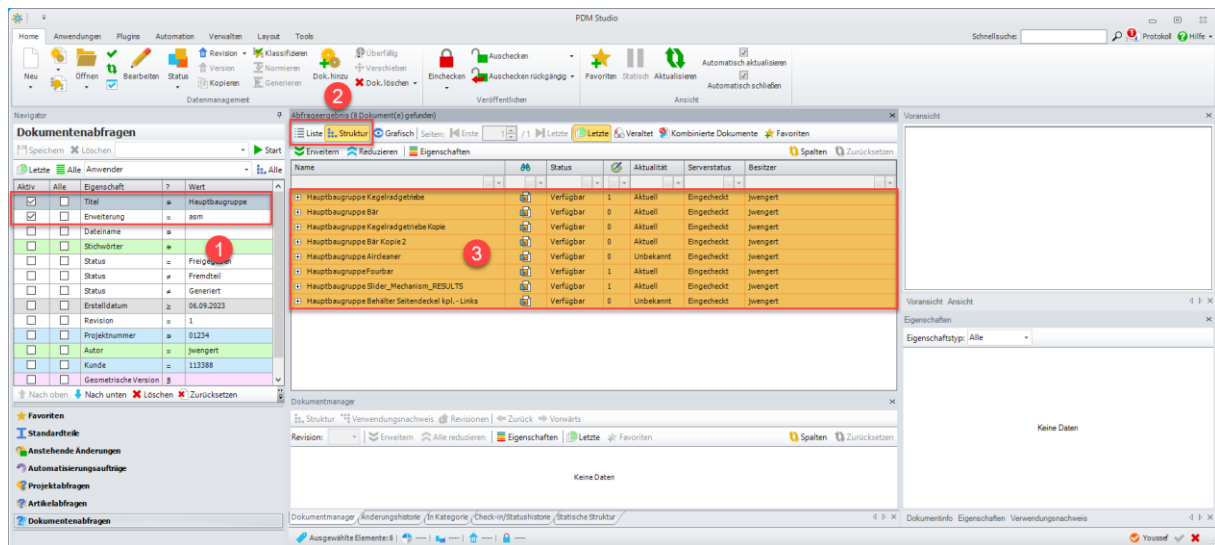
Wenn ich möchte, dass „DWG“-Dateien weiterhin mit AutoCAD geöffnet werden, wähle ich in den Einstellungen für die Dateierweiterung „DWG“ die Anwendung „PDMStudio 2023“ aus. Dadurch wird sichergestellt, dass beim Öffnen einer „DWG“-Datei in PDM Studio AutoCAD und nicht Inventor gestartet wird.

## PDM Studio

### Erweitertes „Kopieren und Einfügen“ der Abfrageergebnisse als Tabellen in andere Applikationen

Mit MP06 wurde die Möglichkeit eingeführt, Abfrageergebnisse zu kopieren und z.B. in Excel einzufügen. Diese Möglichkeit wurde mit MP08 erweitert. Es ist nun möglich, Abfrageergebnisse in PSM Studio entweder mit Header über „STRG + E“ oder ohne Header über „STRG + C“ zu kopieren.

#### Kopieren Allgemein:



Um die Ergebnisse zu „Kopieren“, führen Sie zunächst eine **Abfrage (1)** für die Dokumente durch, deren angezeigte Informationen Sie kopieren möchten (3). Im **eingeklappten Zustand (3)** sind die Ergebnisse des „Kopierens“ aus der **Listen- oder Strukturdarstellung (2)** in der Zielanwendung identisch.

**Hinweis:** Wenn Sie mehrere verschiedene Einträge markieren wollen, so halten Sie die **STRG-Taste** gedrückt und klicken Sie (bei gedrückter STRG-Taste) mit der „**Linken Maustaste**“ nacheinander auf die auszuwählenden Listeneinträge. Klicken Sie so nacheinander alle Einträge an, die Sie auswählen möchten. Die Einträge müssen sich in Ihrer Liste nicht in direkter Nachbarschaft zueinander befinden. Um einen markierten Listeneintrag wieder "abzuwählen", klicken Sie bitte (bei gedrückter STRG-Taste) mit der „**Linken Maustaste**“ den ausgewählten Eintrag nochmals an. Danach ist er nicht mehr markiert.

Wenn Sie eine Reihe benachbarter Listeneinträge auswählen möchten, können Sie hierzu die **SHIFT-Taste** (Großschreibungstaste) verwenden. Klicken Sie zunächst den ersten Eintrag der Reihe an, dann halten Sie die **SHIFT-Taste** gedrückt und klicken gleichzeitig mit der „**Linken Maustaste**“ den letzten Eintrag an. Nun sind alle Einträge der Reihe markiert und Sie können die **SHIFT-Taste** wieder loslassen.

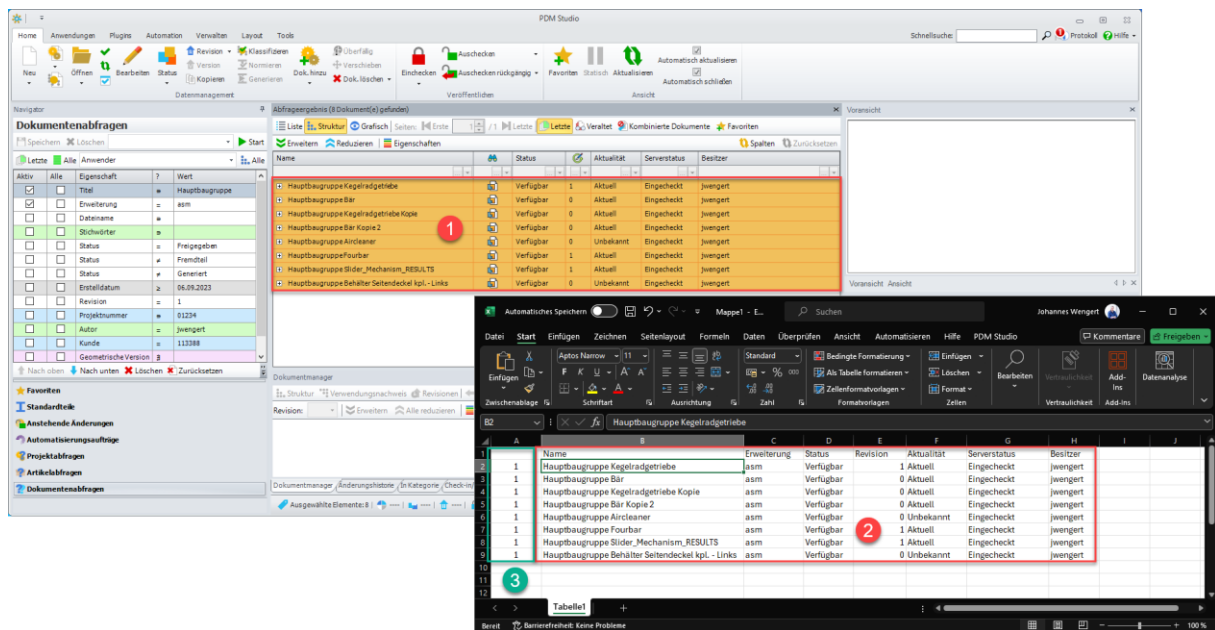
Um alle Einträge einer Strukturliste zu kopieren, klappen Sie die gesamte Struktur im Abfrageergebnis auf und drücken Sie anschließend die Tastenkombination „**STRG + A**“. Dadurch werden „**ALLE**“ Einträge markiert.

### Kopieren aus Listen- oder eingeklappter Strukturansicht

Zum „Kopieren“ wählen Sie eine, mehrere oder alle Zellen im Abfrageergebnis aus (3). Drücken Sie „STRG + C“ zum Kopieren des Inhaltes ohne Header oder „STRG + E“, wenn Sie den Header mitkopieren wollen.

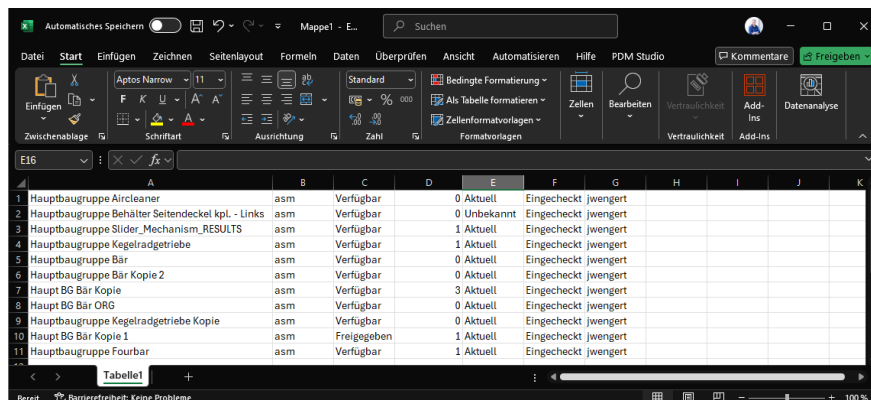
Im folgenden Beispiel wurde die Funktion Kopieren mit Header „STRG + E“ in PDM Studio verwendet.

Wechseln Sie in die Zielanwendung., in unserem Fall Microsoft Excel. Wählen Sie eine Zelle in Excel aus und drücken dann die Tastenkombination „STRG + V“.



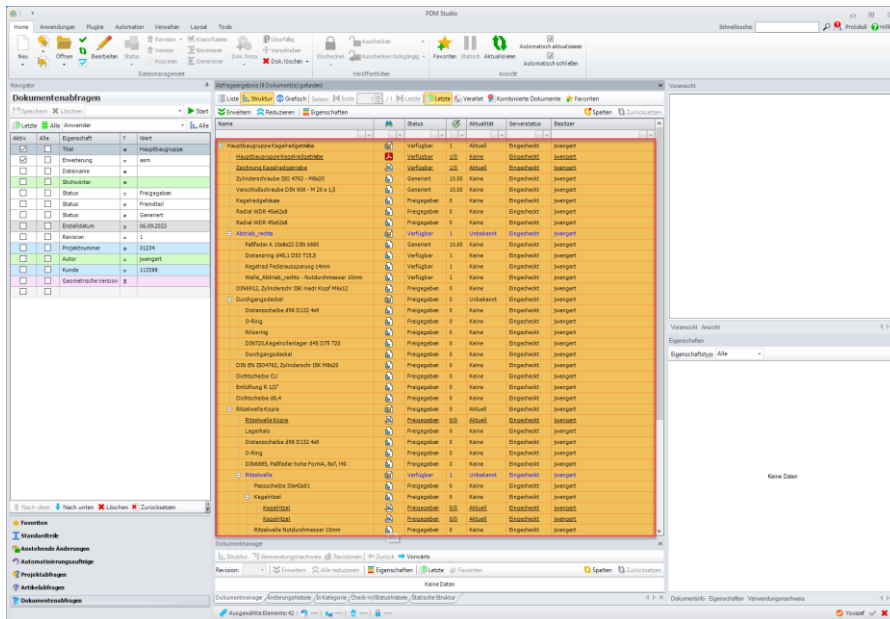
Als Ergebnis wird Ihnen in Excel (2) die „Kopierte Liste“ mit Header aus dem Abfrageergebnis (1) von PDM Studio angezeigt. Die Zahl „1“ in der ersten Spalte symbolisiert die erste Ebene.

Kopieren Sie in PDM Studio mit „STRG + C“, dann sieht das Ergebnis ohne Header wie im folgenden Bild aus:

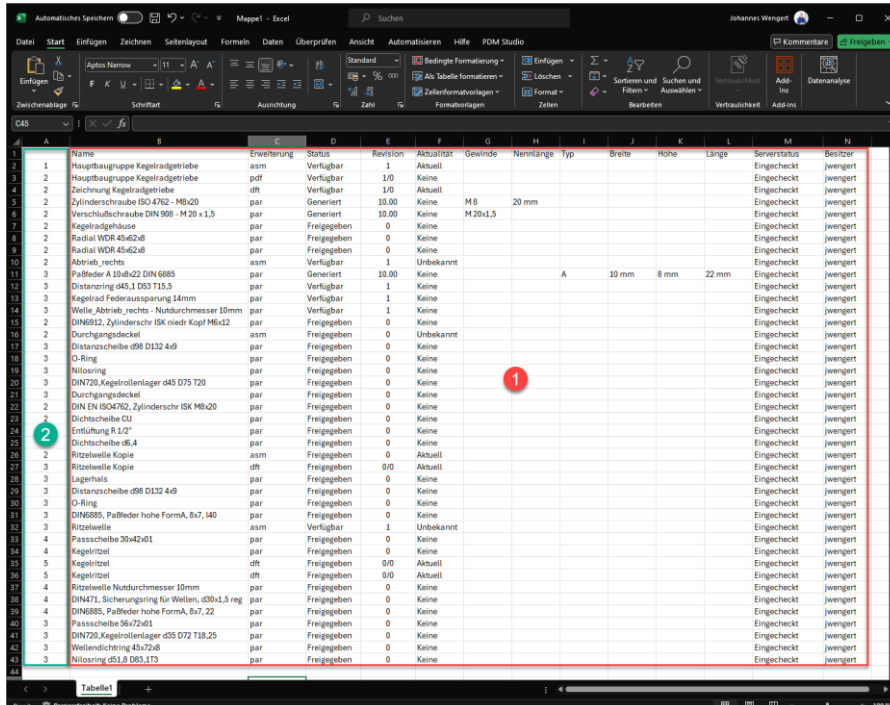


Es werden nur die reinen Einträge kopiert.

### Kopieren mit aufgeklappter Struktur

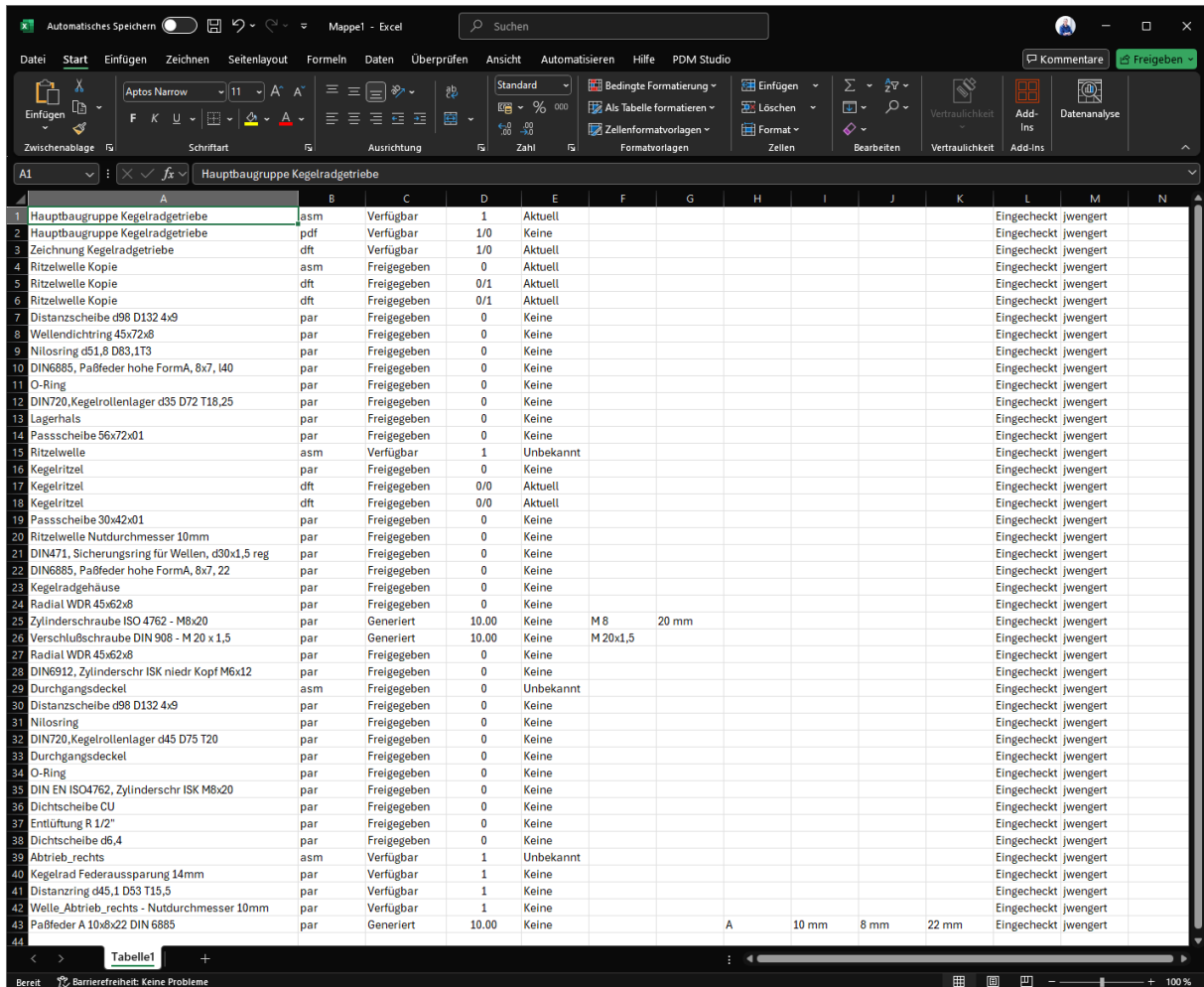


Wird ein **Wurzeldokument** in der Strukturansicht (siehe voriges Bild) mit der Funktion „Erweitern“ **komplett aufgeklappt**, markiert, mit „STRG + E“ kopiert und in Excel eingefügt, ändert sich die Tabelle in der Excelausgabe.



Alle Dokumente der „Aufgeklappten Struktur“ (1) werden eingefügt. In der „Ersten Spalte“ (2) wird immer die Ebene angezeigt, auf der sich das Dokument in Bezug auf das Wurzeldokument in der Struktur befindet.

Wird stattdessen in PDM Studio mit „STRG + C“ kopiert so sieht das Ergebnis in Excel wie folgt aus:

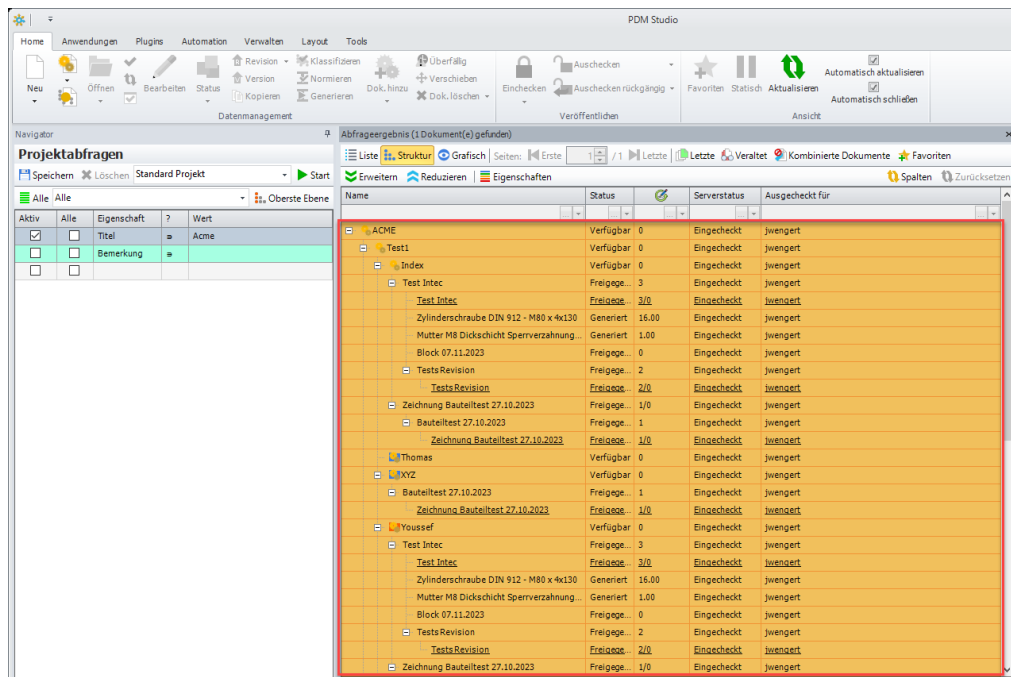


	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
1	Hauptbaugruppe Kegelradgetriebe	asm	Verfügbar	1	Aktuell							Eingecheckt	jwengert	
2	Hauptbaugruppe Kegelradgetriebe	pdf	Verfügbar	1/0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
3	Zeichnung Kegelradgetriebe	dft	Verfügbar	1/0	Aktuell							Eingecheckt	jwengert	
4	Ritzelwelle Kopie	asm	Freigegeben	0	Aktuell							Eingecheckt	jwengert	
5	Ritzelwelle Kopie	dft	Freigegeben	0/1	Aktuell							Eingecheckt	jwengert	
6	Ritzelwelle Kopie	dft	Freigegeben	0/1	Aktuell							Eingecheckt	jwengert	
7	Distanzscheibe d98 D132 4x9	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
8	Wellendichtring 45x72x8	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
9	Nilosring d51,8 D83,1T3	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
10	DIN6885, Paßfeder hohe FormA, 8x7, l40	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
11	O-Ring	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
12	DIN720, Kegelrollenlager d35 D72 T10,25	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
13	Lagerhals	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
14	Passscheibe 56x72x01	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
15	Ritzelwelle	asm	Verfügbar	1	Unbekannt							Eingecheckt	jwengert	
16	Kegelritzel	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
17	Kegelritzel	dft	Freigegeben	0/0	Aktuell							Eingecheckt	jwengert	
18	Kegelritzel	dft	Freigegeben	0/0	Aktuell							Eingecheckt	jwengert	
19	Passscheibe 30x42x01	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
20	Ritzelwelle Nutdurchmesser 10mm	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
21	DIN471, Sicherungsring für Wellen, d30x1,5 reg	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
22	DIN6885, Paßfeder hohe FormA, 8x7, 22	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
23	Kegelradgehäuse	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
24	Radial WDR 45x62x8	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
25	Zylinderschraube ISO 4762 - M8x20	par	Generiert	10,00	Keine	M 8	20 mm					Eingecheckt	jwengert	
26	Verschlußschraube DIN 908 - M 20 x 1,5	par	Generiert	10,00	Keine	M 20x1,5						Eingecheckt	jwengert	
27	Radial WDR 45x62x8	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
28	DIN6912, Zylinderschr ISK niedr Kopf M6x12	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
29	Durchgangsdeckel	asm	Freigegeben	0	Unbekannt							Eingecheckt	jwengert	
30	Distanzscheibe d98 D132 4x9	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
31	Nilosring	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
32	DIN720, Kegelrollenlager d45 D75 T20	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
33	Durchgangsdeckel	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
34	O-Ring	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
35	DIN EN ISO4762, Zylinderschr ISK M8x20	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
36	Dichtscheibe CU	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
37	Entlüftung R 1/2"	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
38	Dichtscheibe d6,4	par	Freigegeben	0	Keine							Eingecheckt	jwengert	
39	Abtrieb_rechts	asm	Verfügbar	1	Unbekannt							Eingecheckt	jwengert	
40	Kegelrad Federausparung 14mm	par	Verfügbar	1	Keine							Eingecheckt	jwengert	
41	Distanzring d45,1 D53 T15,5	par	Verfügbar	1	Keine							Eingecheckt	jwengert	
42	Welle_Abtrieb_rechts - Nutdurchmesser 10mm	par	Verfügbar	1	Keine							Eingecheckt	jwengert	
43	Paßfeder A 10x8x22 DIN 6885	par	Generiert	10,00	Keine			A	10 mm	8 mm	22 mm	Eingecheckt	jwengert	

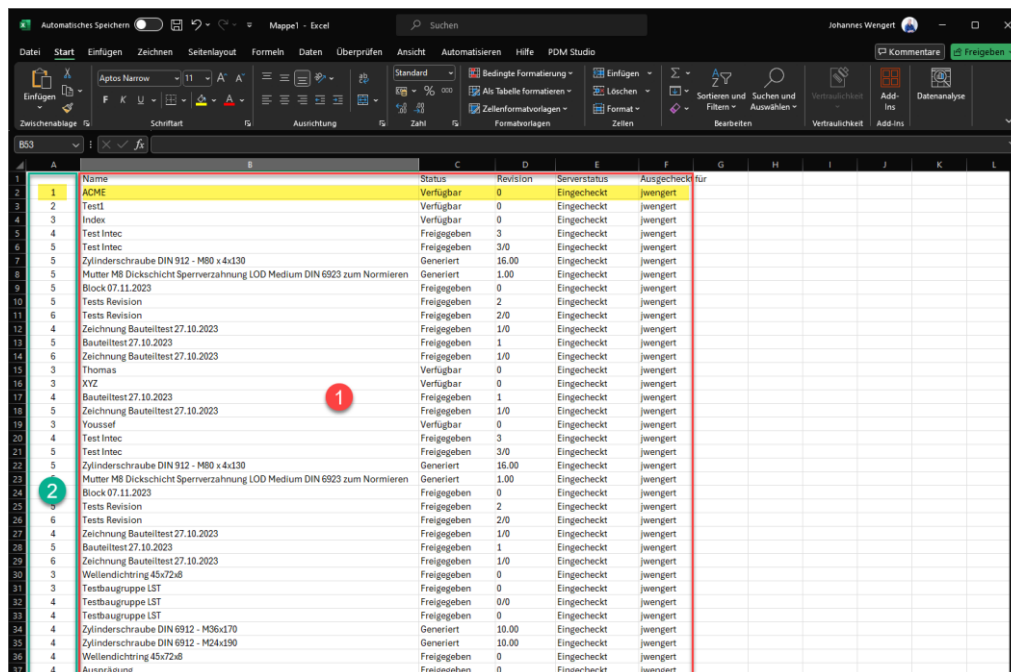
Sie erhalten nur die reinen Einträge.



## Kopieren von Projektabfrageergebnissen

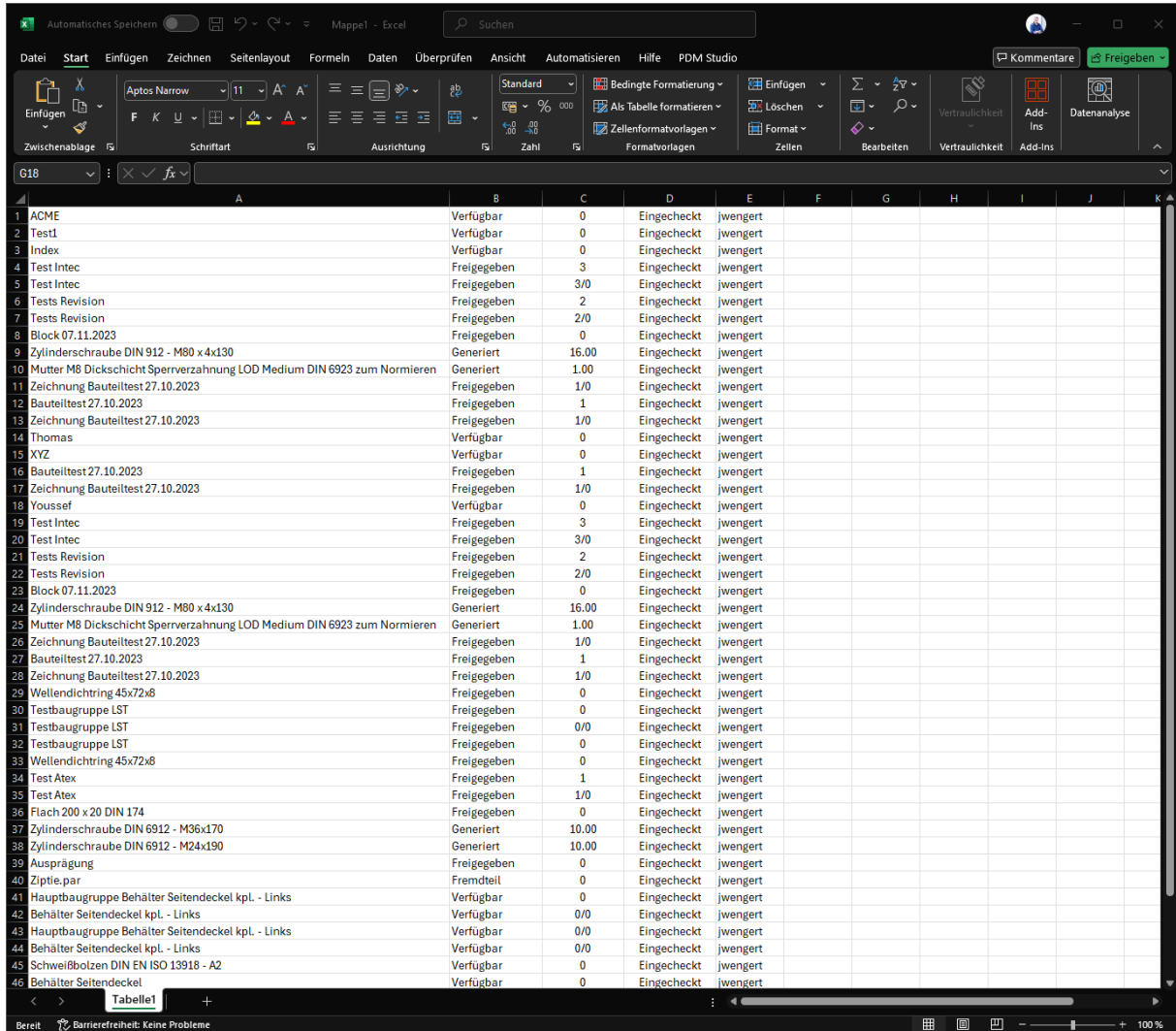


Beim Kopieren von Abfrageergebnissen mit „STRG + E“ aus Projektabfragen ist das Verfahren identisch.



Das Ergebnis der „Kopie“ des Abfrageergebnisses in Excel ist, dass das Wurzeldokument (in der ersten Spalte als Nummer „1“ angezeigt) (2) in diesem Fall das ausgewählte Projekt ist und die Unterprojekte, Ordner und Dokumente (1) in der ersten Spalte (2) die Ebene angeben, auf der sich die verschiedenen Objekte in der Struktur in Bezug auf das Wurzelprojekt befinden.

Wird die markierte Struktur in PDM Studio mit „STRG + C“ kopiert, so ist das Ergebnis in Excel wie folgt:



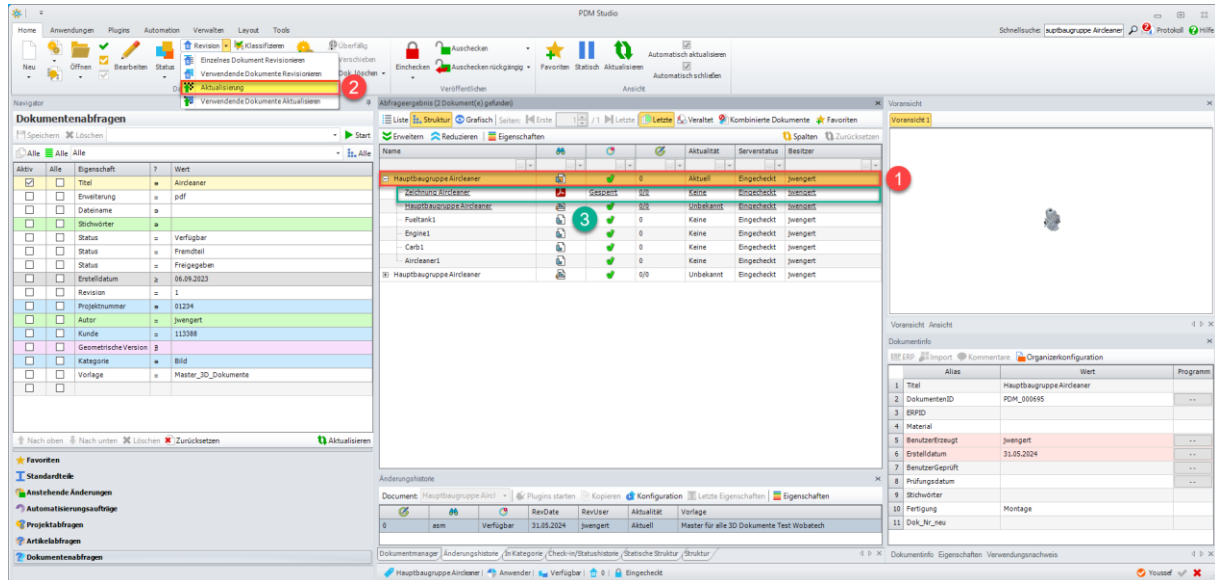
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	ACME	Verfügbar	0	Eingecheck	iwengert						
2	Test1	Verfügbar	0	Eingecheck	iwengert						
3	Index	Verfügbar	0	Eingecheck	iwengert						
4	Test Intec	Freigegeben	3	Eingecheck	iwengert						
5	Test Intec	Freigegeben	3/0	Eingecheck	iwengert						
6	Tests Revision	Freigegeben	2	Eingecheck	iwengert						
7	Tests Revision	Freigegeben	2/0	Eingecheck	iwengert						
8	Block 07.11.2023	Freigegeben	0	Eingecheck	iwengert						
9	Zylinderschraube DIN 912 - M80 x 4x130	Generiert	16.00	Eingecheck	iwengert						
10	Mutter M8 Dickschicht Sperrverzahnung LOD Medium DIN 6923 zum Normieren	Generiert	1.00	Eingecheck	iwengert						
11	Zeichnung Bauteiltest 27.10.2023	Freigegeben	1/0	Eingecheck	iwengert						
12	Bauteiltest 27.10.2023	Freigegeben	1	Eingecheck	iwengert						
13	Zeichnung Bauteiltest 27.10.2023	Freigegeben	1/0	Eingecheck	iwengert						
14	Thomas	Verfügbar	0	Eingecheck	iwengert						
15	XYZ	Verfügbar	0	Eingecheck	iwengert						
16	Bauteiltest 27.10.2023	Freigegeben	1	Eingecheck	iwengert						
17	Zeichnung Bauteiltest 27.10.2023	Freigegeben	1/0	Eingecheck	iwengert						
18	Youssef	Verfügbar	0	Eingecheck	iwengert						
19	Test Intec	Freigegeben	3	Eingecheck	iwengert						
20	Test Intec	Freigegeben	3/0	Eingecheck	iwengert						
21	Tests Revision	Freigegeben	2	Eingecheck	iwengert						
22	Tests Revision	Freigegeben	2/0	Eingecheck	iwengert						
23	Block 07.11.2023	Freigegeben	0	Eingecheck	iwengert						
24	Zylinderschraube DIN 912 - M80 x 4x130	Generiert	16.00	Eingecheck	iwengert						
25	Mutter M8 Dickschicht Sperrverzahnung LOD Medium DIN 6923 zum Normieren	Generiert	1.00	Eingecheck	iwengert						
26	Zeichnung Bauteiltest 27.10.2023	Freigegeben	1/0	Eingecheck	iwengert						
27	Bauteiltest 27.10.2023	Freigegeben	1	Eingecheck	iwengert						
28	Zeichnung Bauteiltest 27.10.2023	Freigegeben	1/0	Eingecheck	iwengert						
29	Wellendichtring 45x72x8	Freigegeben	0	Eingecheck	iwengert						
30	Testbaugruppe LST	Freigegeben	0	Eingecheck	iwengert						
31	Testbaugruppe LST	Freigegeben	0/0	Eingecheck	iwengert						
32	Testbaugruppe LST	Freigegeben	0	Eingecheck	iwengert						
33	Wellendichtring 45x72x8	Freigegeben	0	Eingecheck	iwengert						
34	Test Atex	Freigegeben	1	Eingecheck	iwengert						
35	Test Atex	Freigegeben	1/0	Eingecheck	iwengert						
36	Flach 200 x 20 DIN 174	Freigegeben	0	Eingecheck	iwengert						
37	Zylinderschraube DIN 6912 - M36x170	Generiert	10.00	Eingecheck	iwengert						
38	Zylinderschraube DIN 6912 - M24x190	Generiert	10.00	Eingecheck	iwengert						
39	Ausprägung	Freigegeben	0	Eingecheck	iwengert						
40	Ziptie.par	Fremdteil	0	Eingecheck	iwengert						
41	Hauptbaugruppe Behälter Seitendeckel kpl. - Links	Verfügbar	0	Eingecheck	iwengert						
42	Behälter Seitendeckel kpl. - Links	Verfügbar	0/0	Eingecheck	iwengert						
43	Hauptbaugruppe Behälter Seitendeckel kpl. - Links	Verfügbar	0/0	Eingecheck	iwengert						
44	Behälter Seitendeckel kpl. - Links	Verfügbar	0/0	Eingecheck	iwengert						
45	Schweißbolzen DIN EN ISO 13918 - A2	Verfügbar	0	Eingecheck	iwengert						
46	Behälter Seitendeckel	Verfügbar	0	Eingecheck	iwengert						

Sie erhalten nur die reinen Einträge.



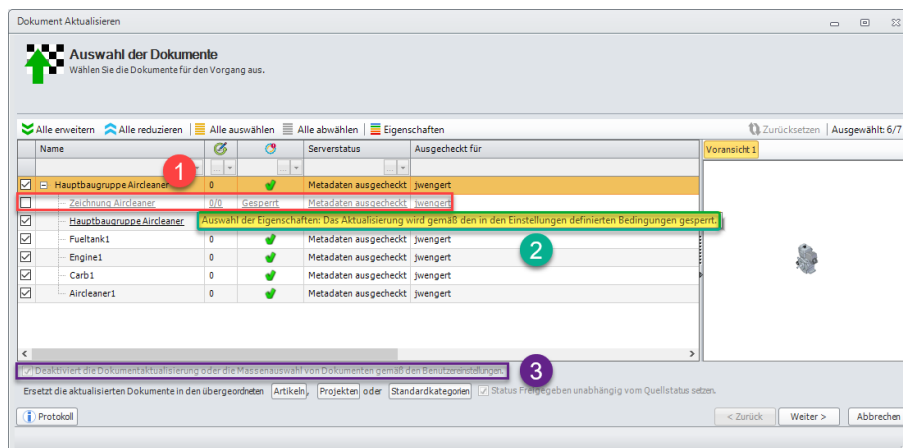
## Erweiterung der Funktion „Aktualisieren“

Sind im Client Administrator die Regeln für die „Sperrung der Aktualisierung über Eigenschaften“ definiert und das Benutzeroberflächenplugin gesetzt, dann greifen die im Client Administrator definierten Eigenschaften für die Sperrung der Aktualisierung.



In unserem Beispiel haben wir eine **Hauptbaugruppe (1)**, die eine „PDF-Datei“ mit dem Status „Gesperrt“ (3) enthält.

Wird jetzt auf der **Hauptbaugruppe (1)** die Funktion „Aktualisierung“ (2) angewendet, so wird im Assistenten die „PDF-Datei“ gesperrt (ausgegraut).

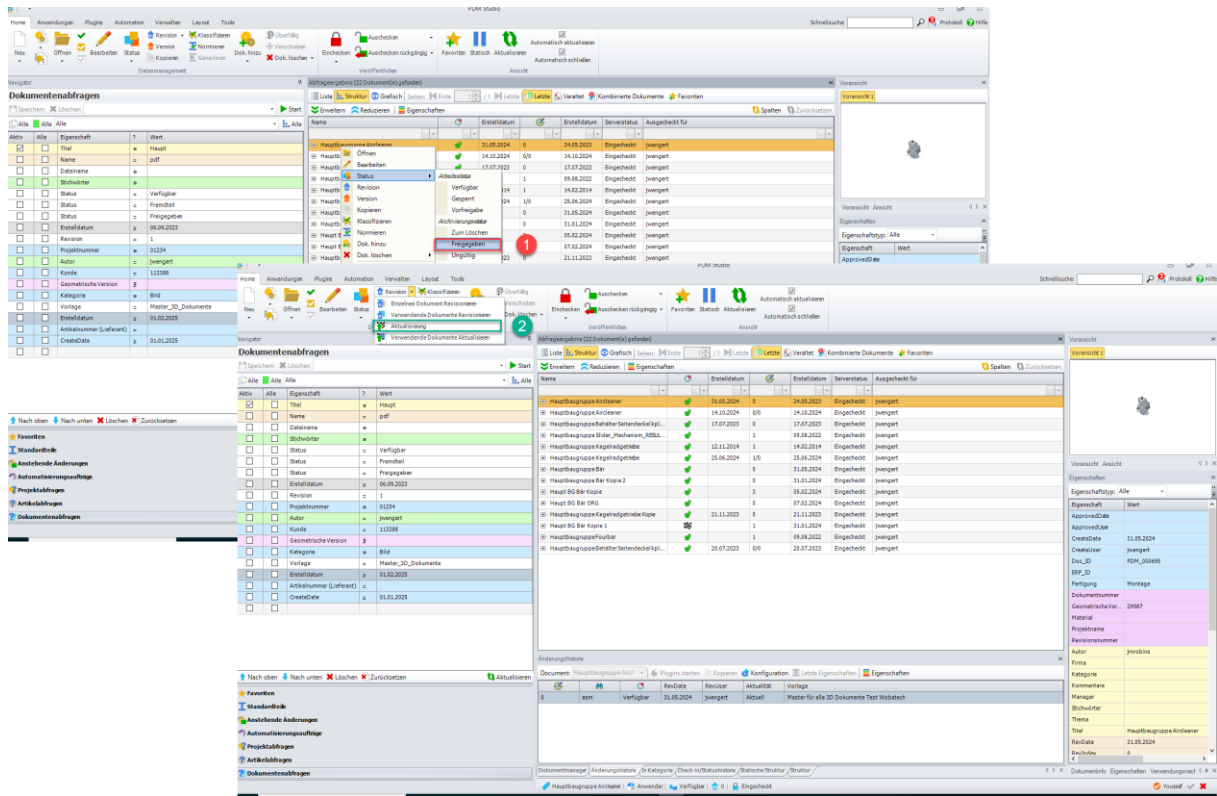


Die Hauptbaugruppe und ihre Komponenten können bis auf die "PDF-Datei" (1) ausgewählt werden. Wenn Sie mit der Maus über die „ausgegraute PDF-Datei“ fahren, erhalten Sie als „Tooltip“ den Grund für die Sperrung (2).

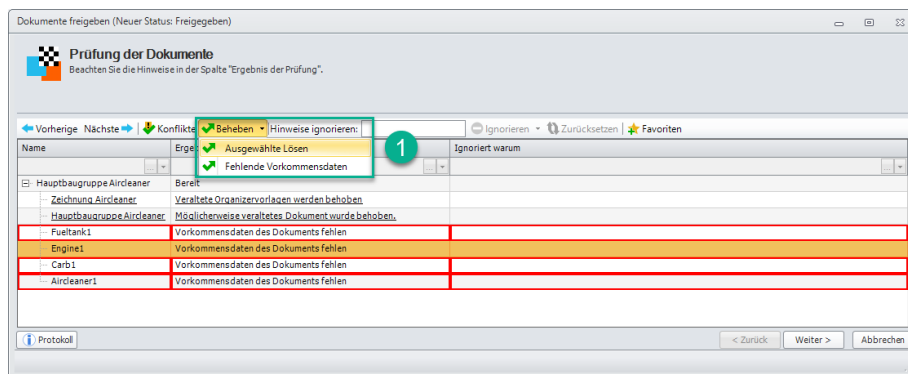
*Hinweis: Sind Sie Mitglied der Gruppe „ADMINISTRATOREN“, so können Sie über die Option (3) die Sperrung bei Bedarf aufheben.*

### Prüfung auf fehlende Vorkommensdaten

Die Prüfung des **Freigabe- (1)** und **Aktualisierungsassistenten (2)** wurde um die Prüfung auf fehlende Vorkommensdaten bei der Verbindung mit BOM Studio ergänzt.



Wenn Dokumente „Freigegeben“ (1) oder „Aktualisiert“ (2) werden, werden Dokumente ohne „sxapp“ Vorkommensdaten aufgelistet.



Im Beispiel des „Freigabeassistenten“ werden die fehlenden „sxapp“-Dateien bei der Prüfung als „Vorkommensdaten des Dokuments fehlen“ aufgelistet. Durch Klicken auf die Funktion „Beheben“ wird ein Menü mit Optionen geöffnet, in dem Sie entweder das **ausgewählte Problem** oder „alle“ Probleme vom Typ „Vorkommensdaten des Dokuments fehlen“ beheben können.

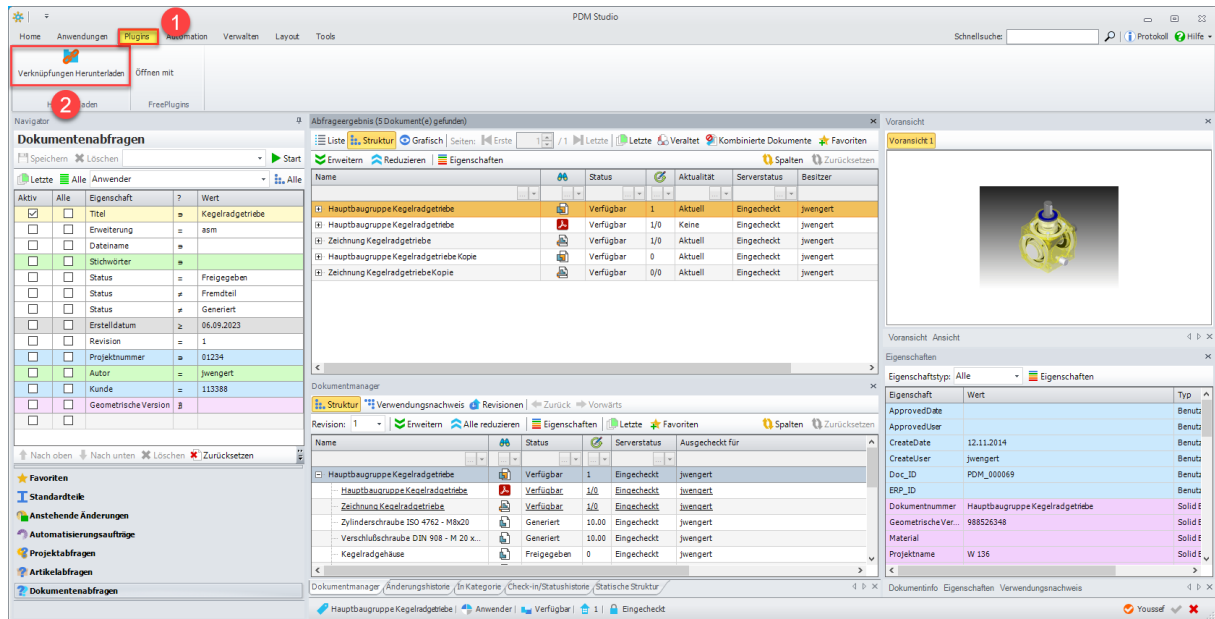
**Hinweis: Das Problem kann NUR behoben und NICHT „Ignoriert“ werden.**

## Sonstiges (Technotes)

### Command Plugin "SmapX.Command.Plugins.dll"

Das Command Plugin „SmapX.Command.Plugins.dll“ im Lieferumfang ist ein **Add-On** für PDM Studio und muss manuell installiert werden.

Näheres zur Installation des Plugins finden Sie im **Kapitel „Nach der Installation“** im Punkt „[Add-On Tools hinzufügen](#)“.



Wenn die DLL "SmapX.Command.Plugins.dll" der PDM Studio Installation hinzugefügt wurde, steht das darin enthaltene Add-On „Verknüpfungen herunterladen“ (2) im Register "Tools" (1) der PDM Studio Multifunktionsleiste zur Verfügung.

Diese Funktion steht im Zusammenhang mit der Verwendung von Solid Edge Bauteilfamilien (FOP) in PDM Studio. Das bedeutet, wenn diese Funktion verwendet wird, werden die FOP-Eltern zusammen mit den FOP-Mitgliedern heruntergeladen.

**Wichtig: Die Funktion ist nur für die Verwendung in Bauteilfamilien (FOPs) vorgesehen. Wenn in PDM Studio keine Bauteilfamilien (FOPs) verwendet werden, muss die DLL "SmapX.Command.Plugins.dll" nicht installiert werden.**

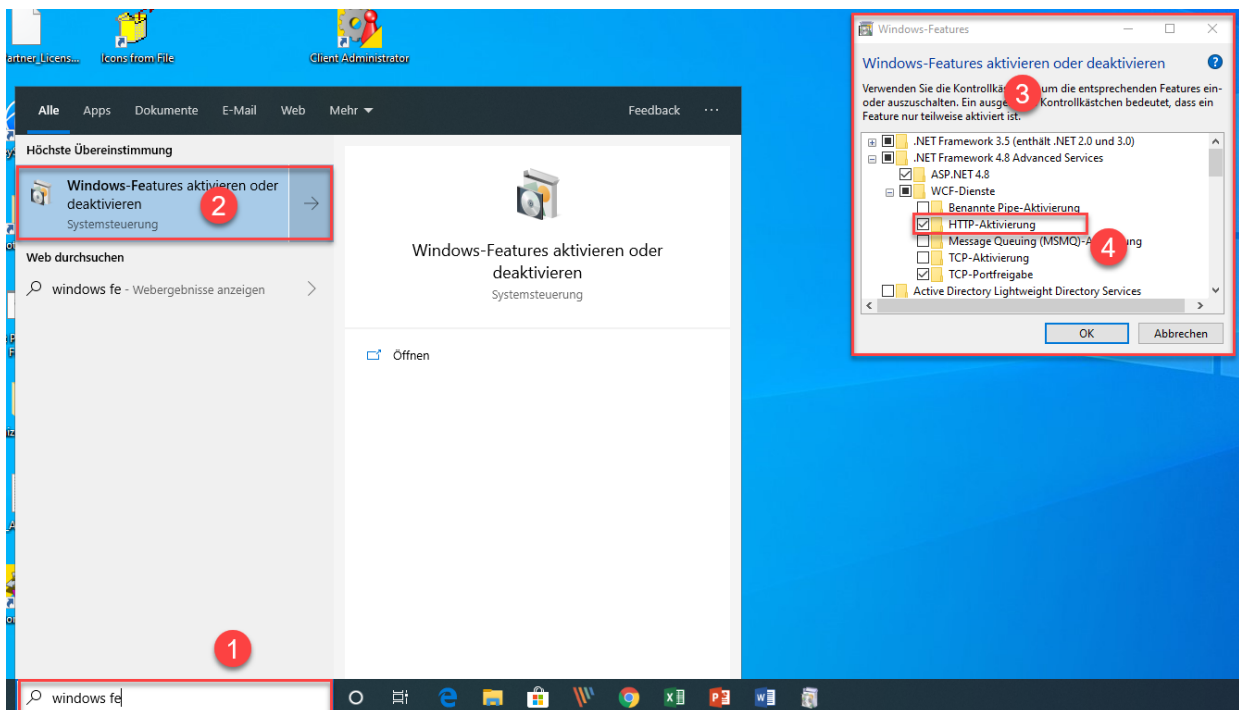
## Allgemein

Im Zuge der Aktualisierung von Windows wird auch das Microsoft .NET Framework auf die neueste Version 4.8 und später aktualisiert.

**Das Microsoft .NET Framework 4.8 enthält jedoch einen Fehler, der dazu führt – dass bei installierten Freeplugins der Client Administrator und das PDM Studio beim Start abstürzen. Der Fehler tritt ausschließlich nach der Aktualisierung auf .NET 4.8 auf.**

Dieser Fehler ist laut unserer Recherche bereits bei Microsoft bekannt und betrifft auch sehr viele andere Softwareprodukte von anderen Herstellern. Wir können derzeit nicht abschätzen, wann Microsoft das Problem beheben wird.

Es gibt jedoch eine direkte Lösung, um das Problem zu umgehen:



Wenn das **Microsoft .NET Framework 4.8** installiert ist, dann geben Sie in der Kommandozeile (1) „**Windows-fe..**“ ein und wählen aus der erscheinenden Liste (2) das Windows Dienstprogramm „**Windows-Features aktivieren oder deaktivieren**“ aus.

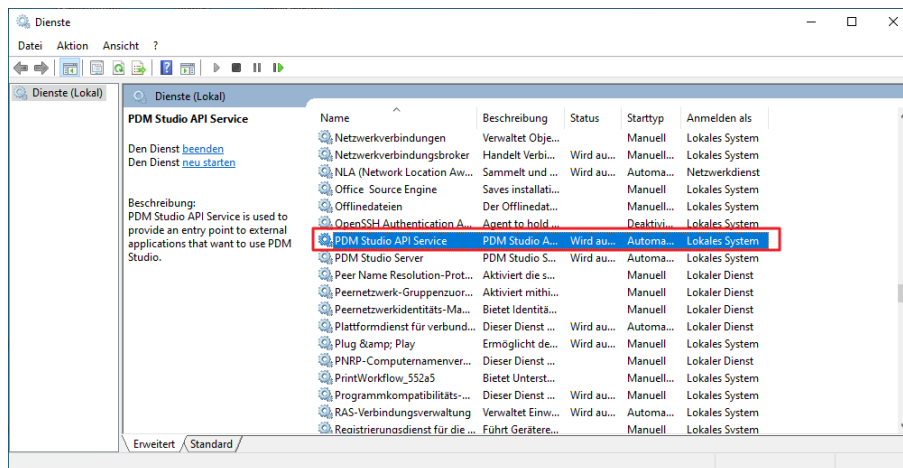
Es erscheint der Dialog „**Windows- Features**“ (3). Setzen Sie den Haken bei der Option „**HTTP-Aktivierung**“ (4) in den „**.NET Framework 4.8 Advanced Services**“.

Danach sollten alle PDM Anwendung wieder ohne Probleme funktionieren.

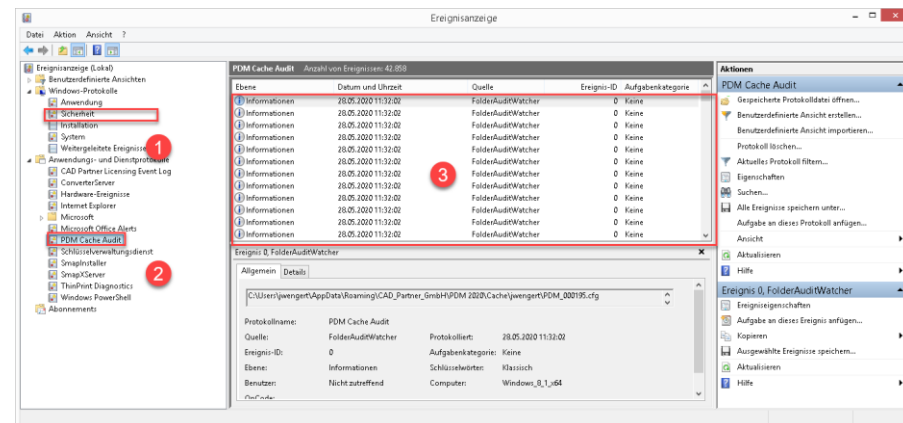
**Hinweis:** Mehr zum *allgemeinen Troubleshooting in PDM Studio V2023* finden Sie im Dokument – „**Troubleshooting PDMStudio V2023 DE.pdf**“ im Verzeichnis **Documents\DE Ihrer Installationsdateien**.

## Meldung Cacheüberwachung konnte nicht initialisiert werden

In PDM Studio gibt es eine Überwachung (Monitoring) des PDM Studio Kerns, die der Entwicklung und den Administratoren verbesserte Analysemöglichkeiten bietet. Jedoch kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass das **Cache Monitoring nicht automatisch gestartet** werden kann (Details siehe nachfolgend).



Der verantwortliche Ausgangsprozess ist der Dienst „PDM Studio API Service“.

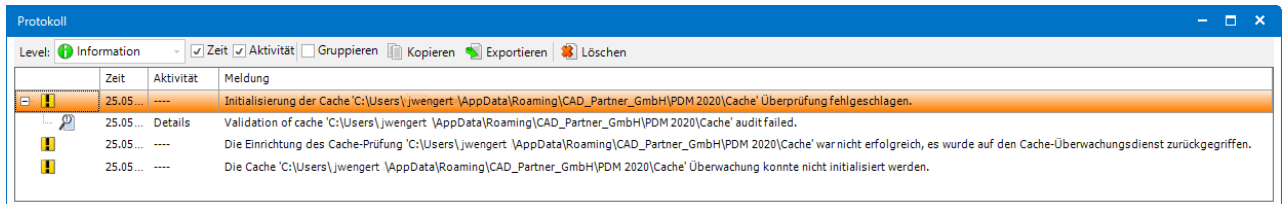


Der wichtigste Punkt ist, dass der **PDM Studio API-Dienst** Zugriff auf das Ereignisprotokoll „Sicherheit“ (1) haben **MUSS**.

Technisch gesehen, hört der Cache Monitor die Audit-Ereignisse aus dem Ereignisprotokoll „Sicherheit“ ab, und wenn diese aus dem lokalen Cacheordner kommen, kopiert er sie in das „PDM Cache Audit“ Ereignisprotokoll (2), welches dann vom PDM-Studio (und anderen PDM Client Anwendungen) aufgenommen und zur Überwachung des Cache verwendet wird.

*Hintergrund: Der Grund für diese Vorgehensweise und der Ursache der nachstehenden Meldung in PDM Studio liegt darin, dass das Sicherheitsereignisprotokoll nur mit erhöhten Rechten ("Administrator") zugänglich ist, über die PDM Client Anwendungen normalerweise nicht verfügen*

Diese neue Überwachung des Cache konfiguriert sich in der Regel automatisch selbst bei der Installation. Je nach Rechtesystem in den Firmen kann es jedoch sein, dass dies nicht gelingt (weil der Arbeitsplatz nicht über die notwendigen Rechte verfügt) und dann folgende Fehlermeldung in PDM Studio auftritt:



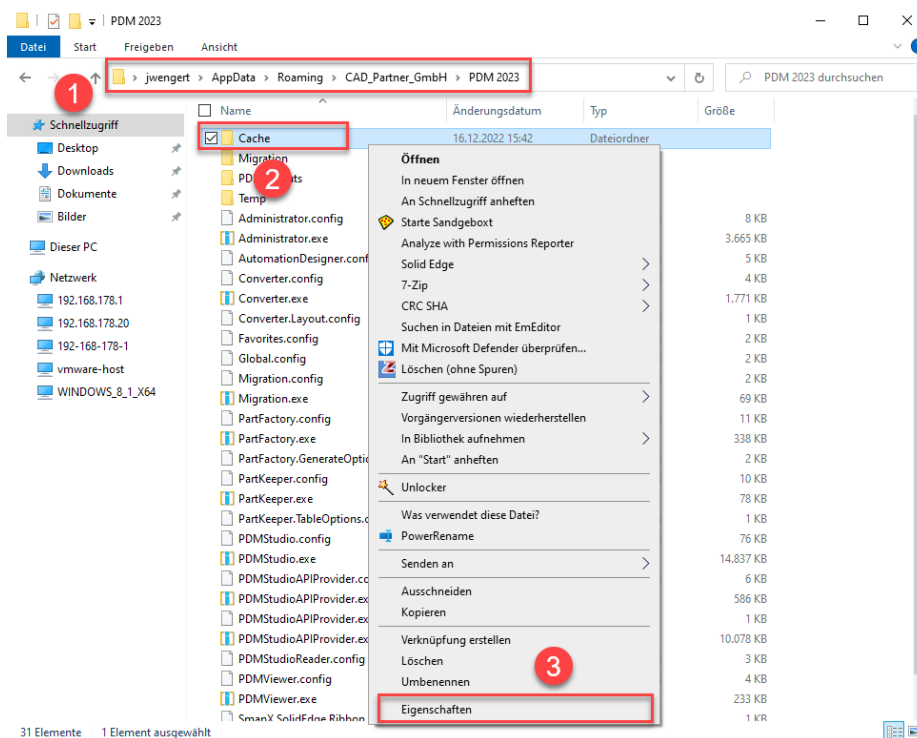
**Wichtig: Der Grund ist dann, dass in dem Unternehmen die Sicherheitsrichtlinie nicht direkt vom Arbeitsplatz aus geändert werden darf, sondern global von der IT kontrolliert wird.**

Es gibt in diesem Fall **keinen Grund zur Sorge**, es bedeutet im Grunde genommen nur, dass die "Cache-Überwachungsfunktionalität" deaktiviert wurde.

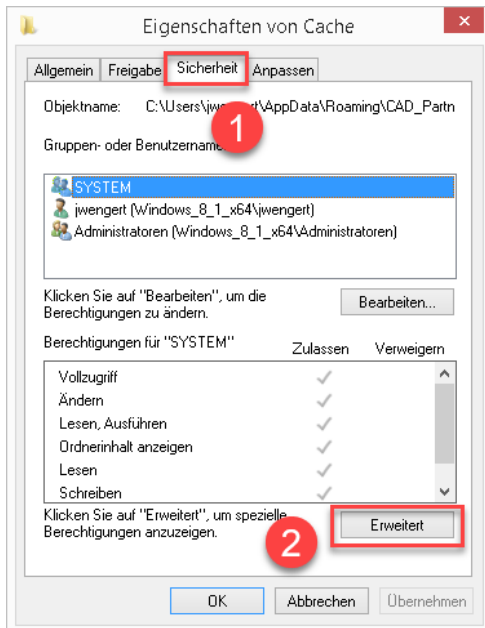
Sollte der Fall bei Ihnen auftreten, so überprüfen Sie bitte folgende Windows Einstellungen:

Gehen Sie in das Verzeichnis „PDM 2023“ (1) Ihres Arbeitsplatzes.

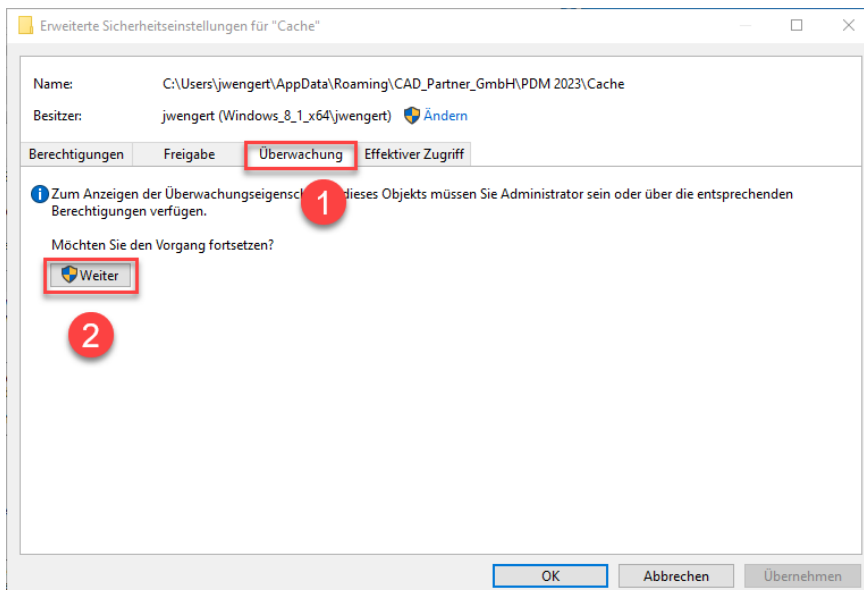
Üblicherweise: „C:\Users\[Benutzer]\AppData\Roaming\CAD\_Partner\_GmbH\PDM 2023“



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verzeichnis „Cache“ (2) und wählen die Funktion „Eigenschaften“ (3) aus.

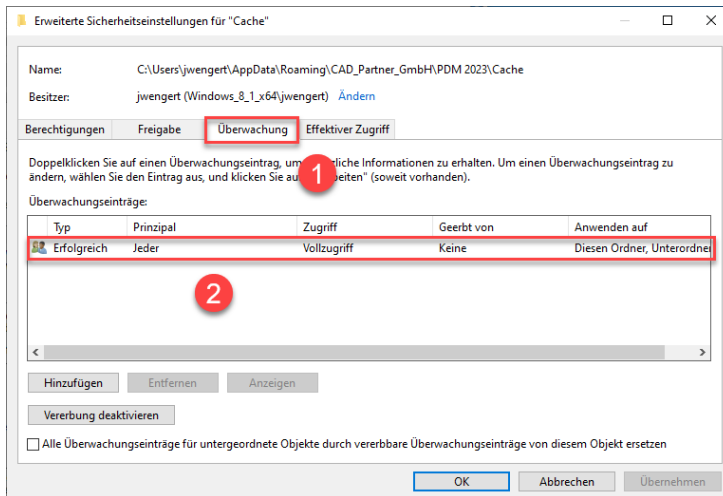


In den Eigenschaften des „Cache“ Verzeichnisses wechseln Sie auf den Reiter „Sicherheit“ (1) und klicken dann auf „Erweitert“ (2).



In den „Erweiterten Sicherheitseinstellungen“ des Cache Verzeichnisses wählen Sie den Reiter „Überwachung“ (1) und klicken dann auf „Weiter“ (2).

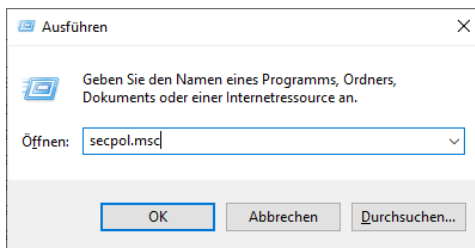




Wechseln Sie auf den Reiter „Überwachung“ (1). Um den erfolgreichen Zugriff auf den Cache-Ordner und alle Unterordner und Dateien überwachen zu können, **MUSS** für jedermann ohne Einschränkung Vollzugriff (2) auf diesen Ordner und alle Unterordner und Dateien konfiguriert sein.

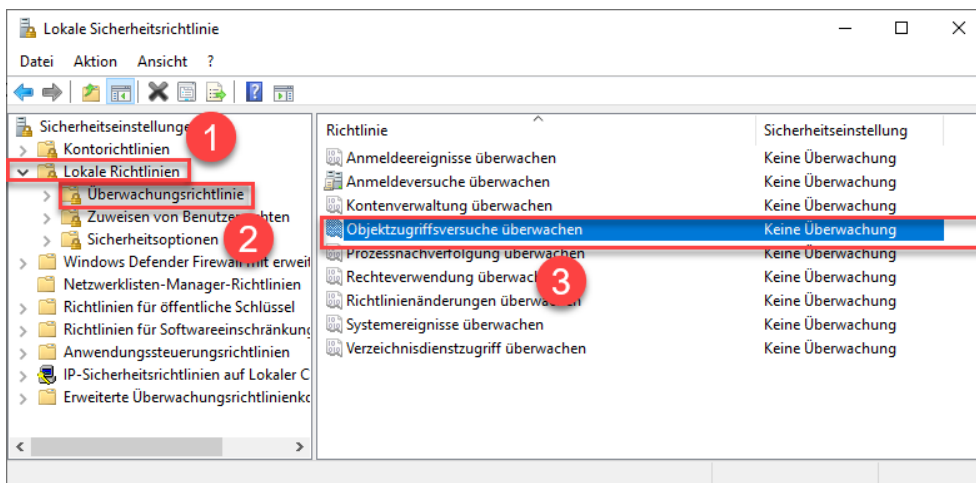
Ist dies der Fall, dann ist hier alles in Ordnung.

Im nächsten Schritt starten Sie „Ausführen“ mit der Windows Tastenkombination „WIN+R“.



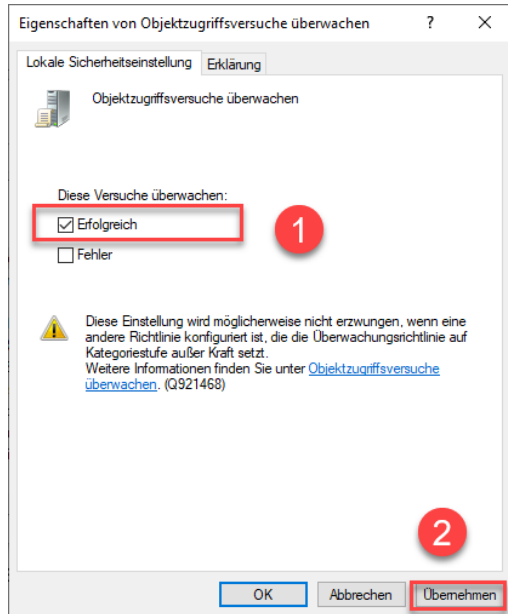
Geben Sie dann den Befehl „secpol.msc“ ein. Die „lokale Sicherheitsrichtlinie“ wird gestartet.

**Wichtig: Bitte beachten Sie, dass Sie für diese Funktion „Administratorrechte“ benötigen.**





Gehen Sie in die „Lokalen Richtlinien“ (1) und wechseln dann zu den „Überwachungsrichtlinien“ (2). Öffnen Sie nun die Option „Objektzugriffsversuch überwachen“ (3) mittels Doppelklick.



Die „Eigenschaften von Objektzugriffsversuche überwachen“ wird geöffnet. Hier sollte bei der Option „Erfolgreich“ (2) der Haken gesetzt sein.

Ist dies nicht der Fall, haken Sie die Option „Erfolgreich“ (1) an und „Übernehmen“ sie die Änderung (2).

Sind beide Einstellungen so wie beschrieben, sollte die neue Cacheprüfung ordnungsgemäß funktionieren und die Meldung in PDM Studio nicht mehr auftauchen.

**Wichtig: Es ist möglich, dass nach einem Windows Update die Sicherheitsrichtlinie wieder von Windows durch den Installationsprozess zurückgesetzt wird. In diesem Fall meldet PDM Studio den Fehler erneut und Sie müssen die „Eigenschaften von Objektzugriffsversuche überwachen“ erneut setzen.**

### Deaktivieren der Cacheüberwachung

Die Cache-Überwachung kann durch Hinzufügen der folgenden Einstellung in der Datei „Global.config“ im Verzeichnis "C:\Users\[BENUTZER\AppData\Roaming\CAD\_Partner\_GmbH\PDM 2023" auch deaktiviert werden.

Hierzu fügen sie bitte in die Datei folgende Zeile ein:

**<setting name="DisableCacheMonitor" serializeAs="String" IsNull="false">true</setting>**

## Im Fehlerfall

In hochkomplexen System wie PDM Studio und besonders in Verbindung mit Solid Edge ist es nicht ausgeschlossen das es zu einem Fehler/Problem kommen kann. Um herauszufinden aus welcher Applikation der Fehler/das Problem kommt lesen Sie bitte das Kapitel „Überprüfen ob Solid Edge die Ursache für den Fehler ist“ im Dokument „*Troubleshooting PDMStudio V2023 DE.pdf*“ in Ihrem Dokumentationsverzeichnis.

## Installation

### Plugins allgemein:

Noch ein paar Worte zu den Kundenplugins die speziell für Sie programmiert wurden.

**Sehr wichtig: Haben Sie eigene für Sie programmierte Plugins, prüfen sie bitte vor der Installation mit unserem Support, ob diese Plugins kompatibel mit der Version und Service Pack von PDM Studio sind, die sie installieren möchten.**

### Nach der Installation

#### Allgemeines

**Wichtig: Die PDM Studio Version 2023 besitzt neue Free- und Freeconverterplugins.**

**Beim Umstieg von der Smap3D PDM V2020 müssen die Free- und Freeconverterplugins – sowie ALLE Kundenspezifischen Plugins, die für die Smap3D PDM V2020 entwickelt worden sind, durch neue Plugins, welche kompatibel mit der PDM Studio V2023 sind, ersetzt werden.**

**Bitte setzen Sie ggf. mit dem Support in Verbindung, falls sie spezifische Plugins einsetzen. In der Regel müssen wir diese nur für die V2023 neu kompilieren und können sie Ihnen dann gemeinsam mit den FreePlugins zur Verfügung stellen.**

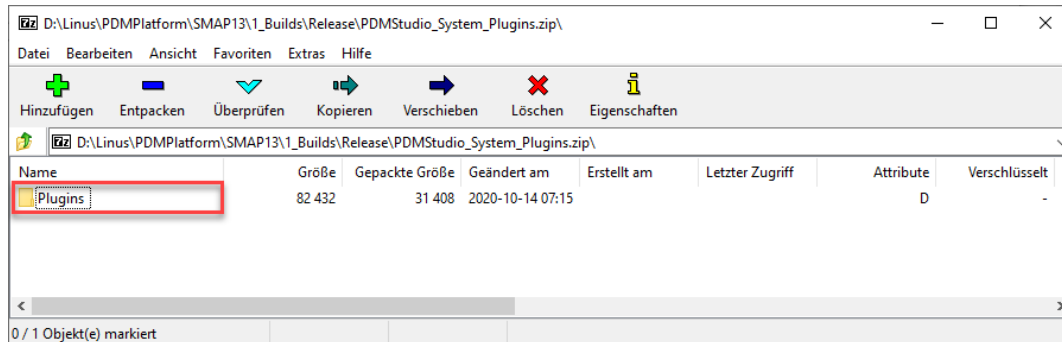
**Die aktualisierten/letzten Plugins liegen in der Datei „CADpartner\_FreePlugins\_V2023-MPxx.zip“ im Verzeichnis „\Plugins“ Ihrer Installationsdateien.**

Nähere Informationen zur Installation der Free und FreeConverterplugins finden Sie im **Kapitel Installation Plugins im Dokument PDMStudio \_PDM\_Installation\_2023\_DE.pdf.**

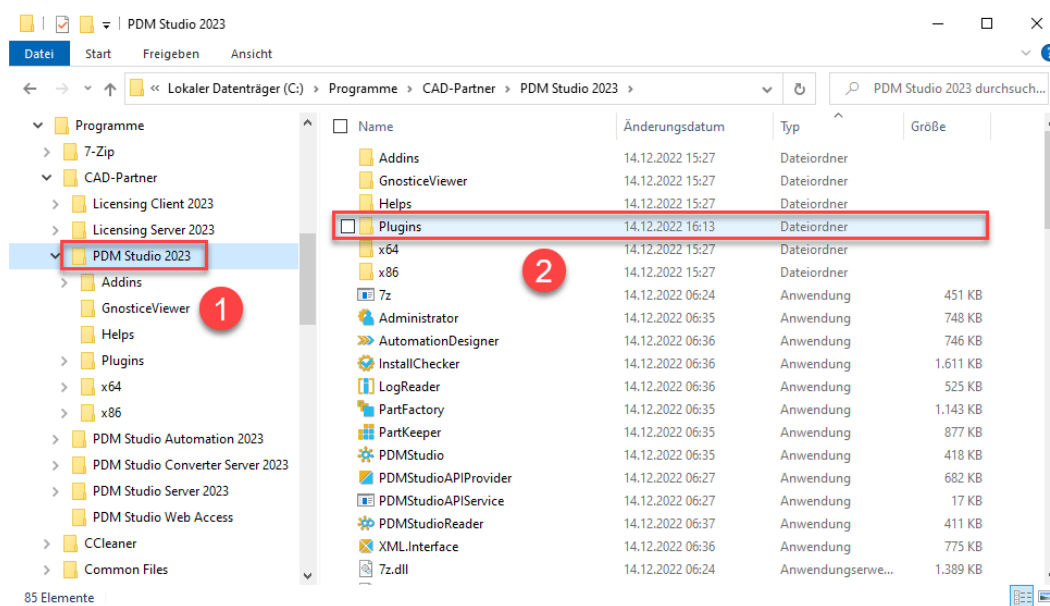
## Add-On Tools hinzufügen

Gehen Sie in das Verzeichnis „\Plugins“ Ihrer Installationsdateien. Dort befindet sich die Zip Datei „PDMStudio\_System\_Plugins.zip“.

Öffnen Sie die Zip Datei.



Die Zip Datei enthält den Ordner Plugins.



Kopieren Sie den darin liegenden kompletten Ordner „Plugins“ (nicht in den Ordner hineinwechseln) in das Hauptverzeichnis Ihrer PDM Studio Client Installation – üblicherweise „C:\Program Files\CAD-Partner\PDM Studio 2023“ (1).

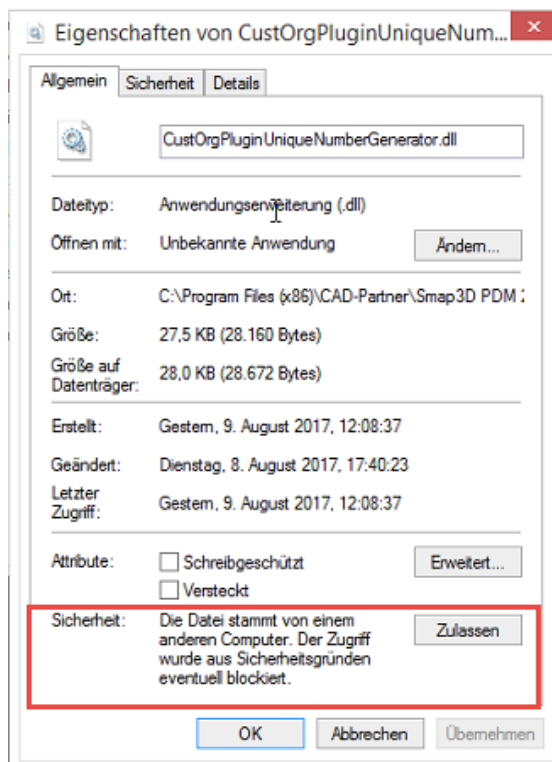
Der Ordner integriert sich dann automatisch an die richtige Stelle im Plugins Ordner (üblicherweise „C:\Program Files\CAD-Partner\PDM Studio 2023\Plugins“) des Installationsverzeichnisses (2).

*Hinweis: Bei Aktualisierungen innerhalb der PDM Studio V2023 überschreibt der Inhalt des Ordners den bisherigen.*

Es wird jetzt im Plugins Verzeichnis der neue Ordner „Commands“ angezeigt (oder aktualisiert, je nachdem Sie innerhalb der V2023 aktualisieren oder von der V2020 Upgraden). Die Funktion ist jetzt verfügbar.

## Startproblem Plugin Fehler – Free- und FreeConverter Plugins geblockt

**WICHTIG: MICROSOFT VERSCHÄRFT DIE SICHERHEITSRICHTLINIEN VON WINDOWS IMMER MEHR. WENN DIE FREEPLUGINS UND AUTOMATION PLUGINS NUN VON EINEM ANDEREN RECHNER (NETZWERK) ODER VON EINEM ANDEREN RECHNER UNTER BENUTZUNG EINES ANDEREN BENUTZERS (Z.B. ADMINISTRATOR) KOPIERT WERDEN - SO KANN ES VORKOMMEN, DASS PDM STUDIO DIE PLUGINS NICHT ERKENNT (ES ERSCHEINEN FEHLERMELDUNGEN, DASS DIE PLUGINS NICHT GELADEN/GEFUNDEN WERDEN KÖNNEN (BEIM STARTEN VON PDM STUDIO) - DA SIE VOM SYSTEM NACH DEM KOPIEREN SICHERHEITSHALBER GESPERRT SIND. DIES IST EIN AUTOMATISCHER SCHUTZ IN WINDOWS VOR DATEIEN, DIE VON ANDEREN COMPUTERN KOMMEN UND POTENZIELL SCHADEN ANRICHTEN KÖNNEN. MAN SIEHT DIES IN DER REGEL, WENN MAN SICH DIE EIGENSCHAFTEN EINER DIESER DLL'S IM JEWEILIGEN PLUGIN VERZEICHNIS ANZEIGEN LÄSST AN DEM EINTRAG "DIE DATEI STAMMT VON EINEM ANDEREN COMPUTER. DER ZUGRIFF WURDE AUS SICHERHEITSGRÜNDEN BLOCKIERT"**

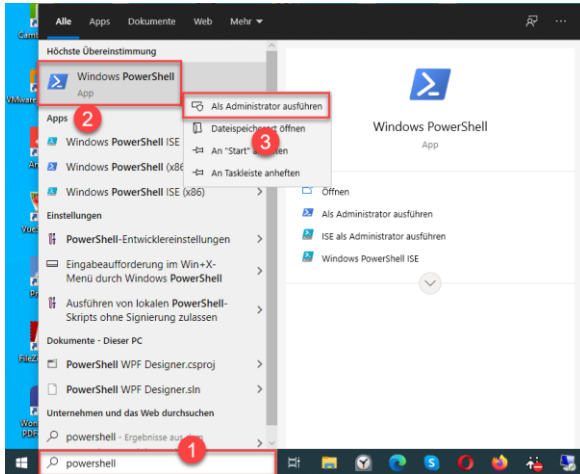


**UM DAS PROBLEM ZU LÖSEN, IST ES NOTWENDIG DIE DATEIEN, DATEI FÜR DATEI ZU ENTPERREN - ALSO DEN ZUGRIFF ZUZULASSEN. AUCH MUSS DER BENUTZER ÜBER DIE NOTWENDIGEN RECHTE IN DEN PLUGINS VERZEICHNISSEN VERFÜGEN. UM DIESES PROBLEM ZU VERMEIDEN, REICHT ES ZUMEIST, WENN MAN DIE PLUGINS UNTER DEM ANWENDERLOGIN DES ANWENDERS DES RECHNERS VOM NETZWERK ZUERST AUF DEN LOKALEN RECHNER KOPIERT (Z.B. DEN DESKTOP), DIE ZIP DATEI ÖFFNET UND VON DORT DANN DIE DATEIEN IN DAS JEWEILIGE PLUGIN VERZEICHNIS KOPIERT.**

Sollten die Dateien immer noch gesperrt sein, so kann man auch mittels der Windows „Powershell“ die DLL's entsperren.

## Entsperren von Dateien in einem Ordner sowie in allen Unterordnern in PowerShell

1. Geben Sie in der **Eingabeleiste (1)** den Befehl „PowerShell“ ein. Öffnen Sie die **Windows PowerShell (2)** oder die **erhöhte Windows PowerShell (als Administrator ausführen) (3)**, je nachdem, ob **Ihr Benutzerkonto Zugriffsrechte auf den Ordner hat**, in dem sich die blockierte(n) Datei(en) befinden.



2. Geben Sie den gewünschten Befehl in der **PowerShell** ein, und drücken Sie **"Enter"**.
  - a. **Ohne Sicherheitsabfrage:** `get-childitem "vollständiger Pfad des Ordners" -recurse | unblock-file`
  - b. **Mit Bestätigungsaufforderung:** `get-childitem "vollständiger Pfad des Ordners" -recurse | unblock-file -confirm`

### Beispiel:

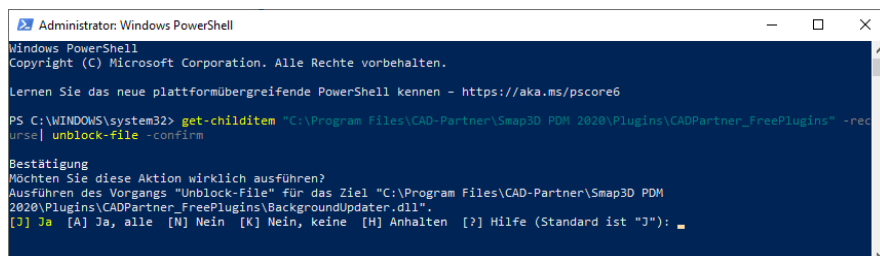
Ersetzen Sie den vollständigen Pfad des Ordners im obigen Befehl durch den tatsächlichen vollständigen Pfad des Ordners, der die gesperrte(n) Datei(en) enthält, die Sie entsperren möchten.

### Ohne Sicherheitsabfrage

```
get-childitem "C:\Program Files\CAD-Partner\PDM Studio 2023\Plugins\CADPartner_FreePlugins" -recurse | unblock-file
```

### ODER mit Sicherheitsabfrage

```
get-childitem "C:\Program Files\CAD-Partner\PDM Studio 2023\Plugins\CADPartner_FreePlugins" -recurse | unblock-file -confirm
```



**Wichtig: Es dürfen KEINE Leerzeichen VOR und NACH der Pfadangabe vorhanden sein. Die Pfadangabe MUSS IMMER in Anführungszeichen sein.**

## Client Tools

Zusätzlich zu den allgemeinen Plugins finden sie im Verzeichnis „\Plugins“ Ihrer Installationsdateien die Zip Datei „PDMStudio\_Client\_Tools.zip“. Diese Zipdatei beinhaltet die Datei „SmapX.Client.Tools.dll“. Diese DLL beinhaltet Sonderfunktionen für die Applikation **Client Administrator**.

Kopieren Sie die DLL „SmapX.Client.Tools.dll“ in das Installationsverzeichnis Ihrer PDM Studio Installation „C:\Program Files\CAD-Partner\PDM Studio 2023“.

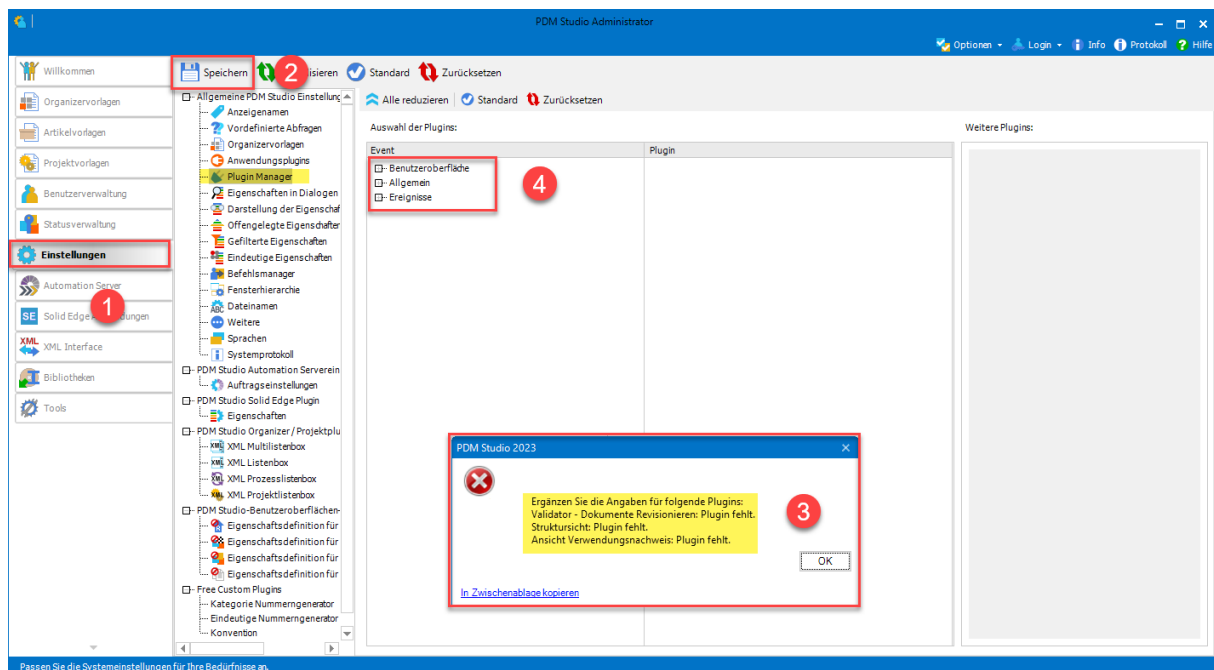
*Hinweis: Die DLL „SmapX.Client.Tools.dll“ beinhaltet Sonderfunktionen für den PDM Administrator Ihres Unternehmens. Sie muss also NUR einmalig auf den Rechner des PDM Administrators kopiert werden. Sollten diese Sonderfunktionen benutzt werden müssen – werden Sie von unserem Support informiert.*

*Jeder Maintenance Pack bringt eine aktualisierte „SmapX.Client.Tools.dll“ für das jeweilige Maintenance Pack passende Version mit. Sie muss nach jeder Installation eines neuen Maintenance Pack in das oben genannte Verzeichnis kopiert werden und überschreibt die existierende.*

## Setup Client Administrator

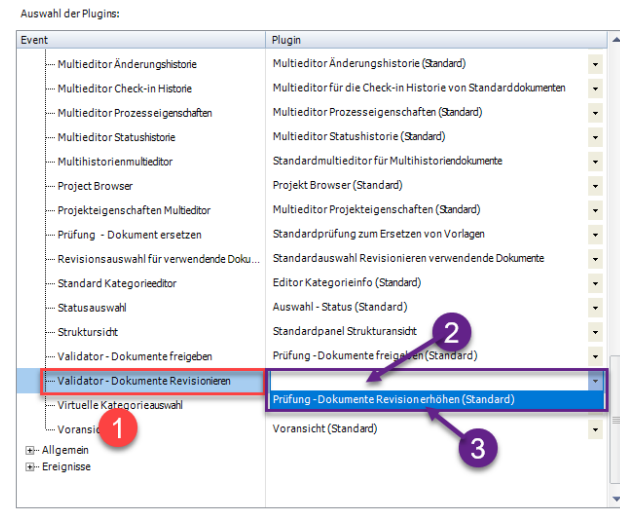
Jede Installation kann auch neue Einstellungen im Client Administrator mitbringen, welche zuerst manuell zu setzen/einzustellen sind.

*Sehr wichtig: Deshalb starten Sie nach der Installation bitte den Client Administrator, wechseln in die Einstellungen (1) und klicken Sie auf Speichern (2).*



*Es kommen möglicherweise jetzt einige Meldungen (3) (Beispiel im Bild nicht repräsentativ). Hier werden Sie auf den Ort (im Plugin Manager) (4) der fehlenden Einstellungen hingewiesen, welche verhindern, dass Sie die Einstellungen speichern können.*

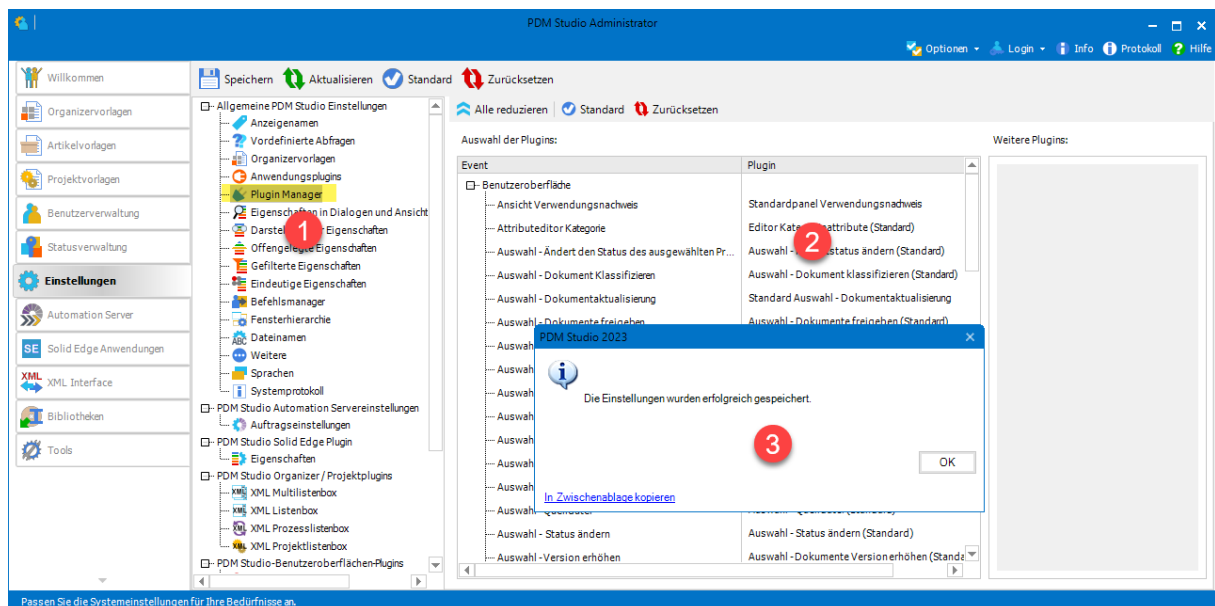
Erweitern Sie das Ereignis, in dem sich das Plugin befindet, in unserem Beispiel "Benutzeroberfläche", und scrollen Sie nach unten, bis Sie die genannten Plugins sehen (Bild oben (3)) "Validator - Dokumente Revisionieren" (Bild unten (1)).



Korrigieren Sie diese fehlenden Einstellungen (gekennzeichnet durch leere Einträge in der jeweiligen "Plugin" Spalte (2) des entsprechenden "Ereignisses" (1)) und weisen Sie das Plugin (3) aus dem Pulldownmenü den fehlenden Ereignissen zu und klicken Sie erneut auf "Speichern".

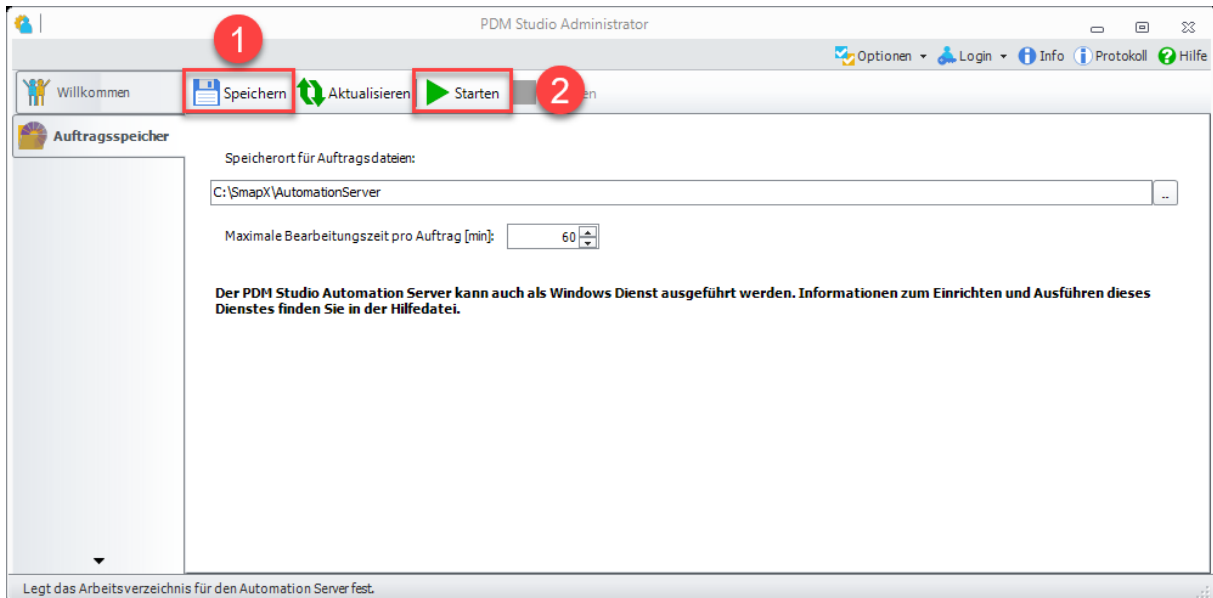
**Wichtig: Sie können so lange nicht Speichern, bis alle notwendigen Einstellungen ordnungsgemäß gesetzt wurden.**

Sind ALLE Einstellungen (2) korrekt gesetzt, so bekommen Sie die Meldung „Die Einstellungen wurden erfolgreich gespeichert“ (3).



## Setup Automation Administrator

Wenn Sie das Modul **Automation** verwenden, müssen Sie nach der Installation des MP's den **Automation Administrator** starten, die **Einstellungen speichern (1)** und einmal aus dem Administrator heraus **Starten (2)**.



Damit werden die Einstellungen neu geschrieben.



## Weitere Verbesserungen/Änderungen/Behobene Fehler

### Erweiterungen:

Modul	Beschreibung
BOM Connector	Implementierung eines Workflows für die Synchronisierung von Dokumentenmetadaten, einschließlich Vorkommensdaten, mit dem ERP-System über BOM Studio. Der Workflow wird über Ereignis- und Befehls-Plugins zur Verfügung gestellt.
BOM Connector	Einführung eines Workflows zum Auslösen einer neuen Artikel-ID-Anfrage mit den entsprechenden Parametern an das ERP-System über BOM Studio. Dies wurde als neues ERP Organizer Plugin realisiert.
BOM Connector	Es wurde eine neue Anwendung mit dem Namen PDM Studio Translator mit einer neuen Konfiguration eingeführt. Diese Anwendung ermöglicht die Kommunikation zwischen PDM Studio und BOM Studio.
NX Integration	Unterstützung von NX 2312 und 2406 wurde hinzugefügt.
PDM Studio API	Eine neue API-Methode wurde eingeführt, um Abfragen für Benutzerdokumente zur Verfügung zu stellen.
PDM Studio API	Eine neue API-Methode wurde eingeführt, um Ereignisdaten abzurufen.
User Interface Plugin	Einführung eines neuen Organizer-Hybrid-History-Plugins (Revisions- und Statushistorie), das Organizerwerte verwendet, um Master- und kombinierte Dokumente zu synchronisieren.

### Verbesserungen:

Modul	Beschreibung
Inventor Integration	Die Liste der unterstützten Eigenschaften von Inventor-Anwendungen wurde erweitert.
Migration	Verbesserung der Speicherverwaltung bei der Migration einer großen Anzahl von Dokumenten (Hunderttausende).
PDM Studio	Verbesserte Performance bei der Anzeige des Inhalts von Datengittern, insbesondere bei der Erweiterung großer Strukturen.
PDM Studio	Optimiertes Arbeiten mit großen Projektstrukturen. Die Ladezeit vom PDM Studio Server wurde verbessert.
PDM Studio	Der Warndialog „Das Öffnen eines kombinierten Dokuments ohne Ursprungsverknüpfungen und das anschließende Einchecken kann zu einer Änderung der Revision führen.“ wird nur noch angezeigt, wenn es notwendig ist. Redundante Anzeigen dieser Meldung wurden entfernt.



PDM Studio Server	Verbesserte Behandlung und Protokollierung der Situation, wenn eine Methode zur Erzeugung eines Dateinamens für ein neues Dokument fehlschlägt.
PDM Studio Server	Die Verbindung zum MS SQL Server wird neu aufgebaut, wenn der Verbindungsversuch fehlschlägt. Die Verbindung wird 3 Mal im Abstand von 50 ms wiederholt.

**Änderungen:**

Modul	Beschreibung
Automation Plugin	Das Zielattribut für den Export von Inventor-Dateien in das 3D-PDF-Format über das Automation-Plug-in wurde geändert.
PDM Studio	Die PDM Studio Option „Automatisches Schließen“ reagiert jetzt nur noch auf Warnungen und Fehler, die während der letzten Operation aufgetreten sind. Warnungen und Fehler, die vor dem Beenden des Vorgangs ausgelöst wurden, blockieren das automatische Schließen nicht mehr.
PDM Studio	Die Prüfung auf veraltete Verknüpfungen im Freigabeassistenten wurde geändert. Statt jede einzelne Verknüpfung zu prüfen, erfolgt die Überprüfung nun auf Ebene der übergeordneten Baugruppe. Verknüpfungen, bei denen die Eigenschaft „Ignoriert warum“ nicht ausgefüllt werden kann (meist wegen Schreibschutz), werden nicht einzeln gemeldet.
PDM Studio	Freigegebene Komponenten werden in der Funktion „Aktualisieren“ nur noch dann automatisch zusammen mit der Hauptbaugruppe vorausgewählt, wenn sie nicht aktuell sind.
PDM Studio Server	Der PDM Studio Server wurde auf .NET 8.0 umgestellt. Die Kommunikation zwischen Server Administrator und PDM Studio Server wurde geändert. Zusätzliche Protokolldateien wurden hinzugefügt.

**Behobene Fehler:**

Modul	Beschreibung
Automation Designer	Ein Problem im Automation Designer im Silent-Modus wurde behoben, das auftrat, wenn der Automation Server nicht mindestens einmal vom Automation Administrator gestartet wurde.
Automation Plugin	Die Behandlung von fehlgeschlagenen Importen im Automation Import Plugin wurde verbessert. Ein häufiger Grund für das Scheitern war die Eindeutigkeitsprüfung, die verhinderte, dass das Dokument importiert wurde.

Client Administrator	Die Prüffregel „Verschiedene Revisionen des gleichen Dokuments im übergeordneten Dokument“ wurde aus den Prüffregeln für das Kopieren in den Client-Einstellungen entfernt.
Allgemein	Die Übertragung von Dateiattributen bei der Migration des lokalen Dateicaches von der alten PDM Studio Version zur neuen (PDM Studio 2023) wurde verbessert.
Allgemein	Die erweiterte Breite eines Kombinationsfeldes in einer Symbolleiste nach Größenänderung wurde korrigiert.
Installation	Die Konfiguration der Zugriffsrechte für die Datei „PipelineSegments.store“ während der Installation des Automation Setups wurde korrigiert. Dies führte auf einem neuen Rechner zu Problemen beim ersten Start des Automation Designers.
NX Integration	Ein Problem beim Export von PDF-Dateien über den Automation Server wurde behoben. PDF-Dateien wurden erstellt, aber der gesamte Prozess wurde abgebrochen und schlug fehl.
NX Integration	Ein Fehler beim Öffnen von Zeichnungen über den Befehl „Zeichnung(en) öffnen“ in der Multifunktionsleiste der PDM Studio NX Integration wurde behoben.
PDM Studio	Ein Fehler wurde behoben, der auftrat, wenn die Behebung veralteter Dokumente im Freigabeassistenten abgebrochen wurde. Wenn die Behebung fehlschlug, wurde eine überflüssige Meldung angezeigt.
PDM Studio	Der Schweregrad der Meldung, wenn obligatorische Plugins nicht korrekt eingestellt sind, wurde geändert. Der neue Schweregrad ist „Fehler“, da er den Start der Anwendung blockiert.
PDM Studio	Die Weitergabe des Status vom Planungsassistenten zur Dokumentenliste wurde korrigiert. Die Dokumentenliste ist nicht mehr ausgegraut dargestellt.
PDM Studio	Die Behandlung von nicht-strukturellen Verknüpfungen im unverwalteten Export wurde korrigiert. Der Export von Strukturen mit nicht-strukturellen Verknüpfungen wurde korrigiert.
PDM Studio	Fehlender Hinweis in der PDM Studio Logdatei über den Start des Unverwalteten Exportassistenten wurde hinzugefügt.
PDM Studio	Es wurde ein Fehler in der Behandlung von Bauteilfamiliendokumenten im Unverwalteten Export behoben.
PDM Studio	Die Auswahl aller Prüffragen auf einmal im Assistenten für die Aktualisierung von Dokumenten wurde korrigiert.
PDM Studio	Der Start aller verfügbaren Aufträge im Falle der Nutzung Automationservers wurde korrigiert.

PDM Studio	Ein Fehler beim Beenden des Assistenten zum Freigeben von Dokumenten wurde behoben, durch den die bearbeiteten Werte nicht korrekt in das freigegebene Dokument geschrieben wurden.
PDM Studio	Das automatische Ignorieren/Beheben von Problemen im Prüfschritt des Dokumentenfreigabeassistenten wurde behoben, insbesondere bei veralteten Verknüpfungen.
PDM Studio	Ein Problem bei der automatischen Behebung der „vorläufigen Organizervorlage“ im Prüfschritt des Assistenten für die Freigabe von Dokumenten wurde behoben. Der Assistent zum Ersetzen von Vorlagen wird jetzt korrekt gestartet.
PDM Studio	Die Prüfung des Assistenten zur Aktualisierung von Dokumenten wurde korrigiert, um zu verhindern, dass veraltete kombinierte Dokumente die gesamte Struktur ungültig machen.
PDM Studio	Es wurde ein Fehler behoben, durch den im ersten Auswahlschritt des Assistenten zum Aktualisieren von Dokumenten alle untergeordneten Dokumente in der gesamten Dokumentstruktur bei veralteten Dokumenten deaktiviert wurden.
PDM Studio	Die Anzeige des Kontextmenüs für ausgecheckte Dokumente, die über die XML-Schnittstelle (NX, Inventor...) verwaltet werden, wurde im Fenster „Anstehende Änderungen“ korrigiert.
PDM Studio	Die Erkennung von Dokumentenduplikaten im Revisions-/Aktualisierungsassistenten wurde korrigiert, wenn ein Dokument aufgrund einer zyklischen Verknüpfung deaktiviert ist und das zweite Dokument außerhalb der zyklischen Verknüpfung liegt.
PDM Studio Server	Ein Fehler beim Wiederherstellen eines bestehenden Datenspeichers in eine neue Datenbank in bestimmten Situationen, in denen Standardmerkmale definiert wurden, wurde korrigiert.
PDM Studio Server	Fehler behoben, durch den die Auswertung leerer Merkmalswerte für die globale Eindeutigkeitsprüfung abbrach.
Server Administrator	Während der Integritätsprüfung des Datenspeichers wurde die Anzeige einer falschen Warnung in Bezug auf nicht existierende Dateien, die mit Alias-Dateien des Datenspeichers verknüpft sind, korrigiert.
Solid Edge Integration	Die Speicherung geometrischer Versionsinformationen, die zur Erkennung veralteter Dokumente in Dokumentstrukturen verwendet werden, wurde verbessert.

## Impressum



### CAD Partner GmbH

Am Marktplatz 7  
93152 Nittendorf  
Deutschland

Tel.: +49 9404 9639-21

Fax: +49 9404 5209

[info@CADPartner.de](mailto:info@CADPartner.de)

[www.cadpartner.de/PDM/pdm-cad-konzept.html](http://www.cadpartner.de/PDM/pdm-cad-konzept.html)

© 2025 CAD Partner GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Die Informationen in diesem Dokument können sich ohne Vorankündigung ändern, und stellen keine Verpflichtung seitens CAD Partner GmbH dar.

Die Informationen in diesem Dokument wurden sorgfältig überprüft, CAD Partner GmbH übernimmt jedoch für etwaige Fehler oder Irrtümer keine Haftung.

PDM Studio ist ein Warenzeichen der CAD Partner GmbH. Alle weiteren Marken und Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer.